



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT  
FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN



# Modulhandbuch Bachelor Religionswissenschaft

Fachbereich Evangelische Theologie



# Inhalt

|                                                                                  |    |
|----------------------------------------------------------------------------------|----|
| Allgemeine Informationen zum Studium .....                                       | 3  |
| Aufbau des Studiums.....                                                         | 3  |
| Sprachanforderungen.....                                                         | 4  |
| Nach dem Bachelor weiter studieren: welcher Master-Studiengang? .....            | 4  |
| Hinweise zum Teilzeitstudium.....                                                | 5  |
| Anerkennungsfragen .....                                                         | 5  |
| Beratungs- und Betreuungsangebote .....                                          | 5  |
| Hilfreiche Adressen für Studierende an der Universität Hamburg .....             | 6  |
| Anmeldung zu Modulen und Lehrveranstaltungen über STiNE .....                    | 7  |
| Modulabschluss: Modulprüfung oder Studienleistung.....                           | 8  |
| Religiöse Einrichtungen für Praktika und Projektarbeit.....                      | 8  |
| Sprachmodule.....                                                                | 9  |
| FAQ .....                                                                        | 11 |
| Studienverlauf .....                                                             | 12 |
| Rahmenprüfungsordnung .....                                                      | 16 |
| Fachspezifische Bestimmungen für den B.A.-Studiengang Religionswissenschaft..... | 30 |
| Modulbeschreibungen.....                                                         | 37 |

## 5. Auflage Wintersemester 2018/2019 (REWI-Module)

Herausgeber:

Universität Hamburg

Fakultät für Geisteswissenschaften

Fachbereich Evangelische Theologie

Gorch-Fock-Wall 7

20354 Hamburg

Titelfoto: Abt. 2 – Kommunikation  
und Öffentlichkeitsarbeit

## Herzlich willkommen!

In einer zunehmend multireligiösen und multikulturellen Welt, in der längst alle Lebensbereiche von dieser Vielfalt durchdrungen werden, ist eine verstärkte Beschäftigung mit den Religionen immer wichtiger. Insbesondere in einer urbanen Umgebung wie der Stadt Hamburg, die als große Hafenstadt von besonderer religiöser und kultureller Heterogenität geprägt ist, legt es sich nahe, mehr über Religionen und Kulturen wissen zu wollen. Dies soll der **B.A.-Studiengang Religionswissenschaft** leisten, der in viele Dimensionen religiösen Lebens, Denkens und Handelns einführt. Die Geschichte der religiösen Traditionen, ihre Schriften, ihre Rituale, ihre Lebenswelten, auch im Vergleich ihrer Ursprungsorte (z.B. Indien) und ihres Vorkommens in Deutschland, das Aufspüren von religiösen Elementen in unserer „säkularen“ Umwelt, in der populären Kultur, im Sport etc., das Kennenlernen einer Sprache, die für das Verstehen einer Religion wichtig ist (z.B. Arabisch) – das sind einige Facetten des Studiums der Religionswissenschaft in Hamburg.

Sie werden allerdings nicht nur mit den Methoden des religionswissenschaftlichen Arbeitens und mit Stoffen der Religionsgeschichte vertraut gemacht, sondern haben auch die Möglichkeit, sich im Rahmen des fachspezifischen Wahlbereichs selbst im interreligiösen Dialog zu üben und in mehrwöchigen Praktika in eine Welt einzutauchen, die Ihre spätere Berufswelt sein könnte. Es geht insbesondere um die Bereiche von religionsbezogener Erwachsenenbildung, Migrant\*innen- und Integrationsarbeit oder journalistische Tätigkeit zu Themen von Kultur und Religion in jeder Art von Medium. Das einführende Studium in weitere religionswissenschaftlich relevante Sprachen (Hebräisch, Tibetisch, Sanskrit, neutestamentliches Griechisch oder Hindi) ist auch möglich.

Um die Kompetenz zu den Religionen auf eine breitere Basis zu stellen, ist das Studium interdisziplinär angelegt: Es enthält Elemente aus Ethnologie, Volkskunde/Kulturanthropologie und aus dem Bereich der allgemeinen Geschichte von Sprache und Kultur in den Regionen des Vorderen Orients und Südasiens. Auf diese Weise hoffen wir, Ihnen eine umfassende Kompetenz zu bieten, in der Sie sich in der kulturellen und religiösen Heterogenität der heutigen Welt orientieren und diese Orientierung weitergeben können.

In dieser Broschüre erhalten Sie Informationen zum Aufbau Ihres Studienganges. Die fachspezifischen Bestimmungen (FSB) erläutern die Module und ihre Abschlussarten (Prüfungen oder Studienleistungen). Außerdem finden Sie hier die Prüfungsordnung für den Abschluss „Bachelor of Arts“ der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg. Die Liste der Studienfachberaterinnen und -fachberater des FB Ev. Theologie finden Sie im Internet unter [www.theologie.uni-hamburg.de](http://www.theologie.uni-hamburg.de). Die Bibliothek und das Studienbüro befinden sich im Gorch-Fock-Wall 7 (GFW7).

Für den Verlauf Ihres Studiums an der Universität Hamburg wünschen wir Ihnen viel Erfolg!



## Allgemeine Informationen zum Studium

### Aufbau des Studiums

Das **Hauptfach B.A. Religionswissenschaft** (mit 90 Leistungspunkten) gliedert sich in Module, deren Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Religionswissenschaft, Religionsethnologie, Kulturanthropologie, Geistesgeschichte und religiösen Gegenwartsphänomenen (Pop, Gender, Riten...) kommen. Im Verlauf des Studiums lernen Sie eine religionswissenschaftlich relevante Sprache –Arabisch, Hindi oder Sanskrit- und setzen einen Schwerpunkt in semitischen Religionen (Judentum, Christentum, Islam) oder süd- und ostasiatischen Religionen (Kultur, Literatur und Religionsgeschichte).

Im **Fachspezifischen Wahlbereich des Optionalbereichs** (mit 30 Leistungspunkten) können Sie 2 Wahlpflichtmodule aus einem breiten Angebot wählen oder alternativ ein Semester im Ausland studieren. In einem **Praxismodul** werden praktische Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt, die im Hinblick auf eine spätere Berufstätigkeit von Bedeutung sind. Dazu gehören auch Praktika in Einrichtungen mit religiösem Kontext. Im Modul **Dialog der Religionen** eignen Sie sich die Fähigkeit an, sich innerhalb von religiösen Kontexten dialogisch zu bewegen und diese in Projektarbeit in Zentren verschiedener religiöser Orientierung zu erproben. Das Studium von weiteren religionswissenschaftlich relevanten **Sprachen** ist auch eine Option. Diese Wahlpflichtmodule schließen mit (unbenoteten) Studienleistungen ab.

Im **Studium Generale des Optionalbereichs (15 LP)** können Sie Veranstaltungen der Fakultät für Geisteswissenschaften besuchen und damit das eigene Haupt- oder Nebenfach interdisziplinär vertiefen. Gut zu wissen: in diesen Veranstaltungen gibt es keine Prüfungen, deren Note in die Bachelor-Abschlussnote mit einfließt – nur Studienleistungen.

Als **Nebenfach (45 LP)** sind im Prinzip alle Fächer der Universität Hamburg wählbar, auch solche, die als Hauptfach den Bachelor of Science anbieten. Wenn Sie sich für ein B.A.-Studium bewerben, müssen Sie bereits bei der Bewerbung angeben, welches Fach Sie als Nebenfach studieren möchten. Es gibt eine Reihe von Fächern, die zulassungsbeschränkt sind - Informationen darüber finden Sie auf den Seiten des Zentrums für Studienberatung der Uni Hamburg. Wechseln können Sie das Nebenfach einmal bei der Rückmeldung zum 2. bzw. 3. Fachsemester.

Das Studium **B.A. Religionswissenschaft im Nebenfach (45 LP)** gliedert sich in 4 Module, deren Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Religionswissenschaft, semitische Religionen, Religionsgeschichte Süd- und Ostasiens, Geistesgeschichte und religiösen Gegenwartsphänomenen kommen.

## Sprachanforderungen

### Deutschkenntnisse bei der Immatrikulation

Grundsätzlich können Sie sich zwar ohne ein entsprechendes Sprachzertifikat um einen Studienplatz bewerben, bis zur Aufnahme des Fachstudiums bzw. bis zur Immatrikulation müssen Sie aber ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache nachweisen: Zum Nachweis geeignet sind der Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF) mit mindestens 15 Punkten oder ein deutsches Abiturzeugnis.

<http://www.verwaltung.uni-hamburg.de/campuscenter/vor-dem-studium/sprachkenntnisse.html>

### Unterrichtssprache/Prüfungssprache

Die Unterrichtssprache ist in der Regel Deutsch mit der Möglichkeit, sich auf Englisch am Veranstaltungsgespräch zu beteiligen. Die Prüfungssprache ist auch Deutsch, bzw. in den Sprachmodulen Deutsch (ggf. Englisch)/Arabisch oder Deutsch (ggf. Englisch)/Hindi/Sanskrit. In den Sprachmodulen des Hauptfachs werden keine Kenntnisse von Arabisch, Hindi oder Sanskrit vorausgesetzt. Auch in den Sprachmodulen des Fachspezifischen Wahlbereichs müssen Sie keine Vorkenntnisse haben. Die Bachelorprüfung ist auf Deutsch (mündliche Prüfung, Verfassen einer Bachelor-Arbeit), kann aber auch in gut begründeten Ausnahmefällen in einer anderen Sprache geschrieben werden (z. B. Englisch oder Französisch).

## Nach dem Bachelor weiter studieren: welcher Master-Studiengang?

Die Universität Hamburg bietet derzeit einen Masterstudiengang **Religionen, Dialog und Bildung** an, dessen Federführung bei der Akademie der Weltreligionen ([www.awr.uni-hamburg.de](http://www.awr.uni-hamburg.de)) liegt, an dem aber u.a. die Religionswissenschaft im Fachbereich Evangelische Theologie kooperiert. Dieser Studiengang kann von Absolventinnen und Absolventen des B.A. Religionswissenschaft belegt werden.

Ferner bieten folgende deutsche Universitäten Masterstudiengänge an, die als Fortsetzung des Hamburger B.A. in Anspruch genommen werden können (sofern nichts anderes vermerkt ist, heißt der jeweilige Studiengang **Religionswissenschaft**):

- Bayreuth
- Freie Universität Berlin
- Bochum
- Bonn: Master-Studiengang **Asienwissenschaften** (Religionswissenschaft)
- Erfurt
- Frankfurt am Main
- Göttingen
- Hannover: Master **Religion im kulturellen Kontext**
- Heidelberg
- Leipzig
- Marburg

## Hinweise zum Teilzeitstudium

Grundsätzlich kann der Studiengang B.A. Religionswissenschaft als Teilzeitstudiums absolviert werden. Bei einem Teilzeitstudium verlängern sich die Termine der Hochschulprüfungsordnungen im Regelfall in der Weise, dass ein Fachsemester zwei Hochschulseestern entspricht. Ein 6-semesteriger B.A.-Studiengang könnte also in Teilzeit in 12 Semestern studiert werden. Da die Module aber keine Modulfristen mehr haben, ist ein Teilzeitstudium ggf. nur noch für Bafög-EmpfängerInnen interessant. **Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit verlängert sich durch den Teilzeitstatus nicht!** Der Status eines/einer Teilzeitstudierenden kann – durch die Vorlage entsprechender Bescheinigungen und Nachweise – im Zuge des Einschreibungs- bzw. Rückmeldungsverfahrens für das jeweils folgende Studienjahr beantragt werden. Detaillierte Auskünfte hierzu erteilt der Service für Studierende (<http://www.verwaltung.uni-hamburg.de/campuscenter/waehrend-des-studiums/teilzeitstudium.html>). Bitte bringen Sie den Genehmigungsbescheid mit zur Studienberatung.

## Anerkennungsfragen

Wenn Sie einen Studienplatz haben, stellen Sie bitte für alle Anerkennungsfragen von Leistungen einen Antrag bei Prof. Ulrich Dehn und belegen Sie die Qualifikation ggf. mit Nachweisen. Der Prüfungsausschuss prüft und entscheidet i.d. R. binnen 1 Monat.

- Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, das Studium durch einen **Aufenthalt an einer Universität im Ausland** zu vertiefen. Mobilitätsfenster für entsprechende Auslandsaufenthalte können nach individueller Absprache mit dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses geregelt werden. Generell können Sie sich im Ausland erworbene Studien- und Prüfungsleistungen im Studiengang B.A. Religionswissenschaft anrechnen lassen. Idealerweise besprechen Sie das Studienprogramm mit den BeraterInnen des Studienbüros schon vor der Reise. Im fachspezifischen Wahlbereich des Optionalbereichs können Sie sich auch ein Auslandssemester pauschal mit 30 LP anrechnen lassen und müssen in diesem Fall keine Module in diesem Bereich belegen. Hinweise zu finanziellen Fördermöglichkeiten und verschiedenen orts- und fachgebundenen Stipendienprogrammen für ein Auslandsstudium finden Sie unter auf der Homepage der Abteilung „Internationales“: <http://www.verwaltung.uni-hamburg.de/vp-2/5/erasmus5.html>
- Bei **Studienortswechsel** können bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen im B.A. Religionswissenschaft anerkannt werden, sofern nicht ein wesentlicher Unterschied besteht, und der Studienerfolg durch die Anerkennung gefährdet werden würde.
- Andere als durch ein Studium erworbene **Kenntnisse und Fähigkeiten** können ggf. im Umfang von bis zur Hälfte auf die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen anerkannt werden (vergl. §8 RPO).

## Beratungs- und Betreuungsangebote

In der Woche vor Beginn der Vorlesungszeit findet für alle Studienanfängerinnen und –anfänger eine einwöchige Orientierungseinheit (OE) am FB Ev. Theologie statt. Im Rahmen der OE-Woche besteht die Gelegenheit, die Lehrenden Ihres Studienganges kennenzulernen. Zusätzlich werden grundlegende Informationen zu Aufbau und Verlauf des Studiums vermittelt.

Inhaltliche Studienfachberatung bieten im FB Ev. Theologie die Wissenschaftlichen Mitarbeiter (Termine stehen auf der Homepage: [www.theologie.uni-hamburg.de](http://www.theologie.uni-hamburg.de). Dort finden Sie auch einen Link zur Fachschaft, die die OE-Woche organisiert. Studienverlaufsberatung und einen Leistungskontencheck erhalten Sie auf Anfrage im Studienbüro bei Angela Müller (GFW 7, B 2055).

## Hilfreiche Adressen für Studierende an der Universität Hamburg

### a. Service für Studierende (SfS)

Alsterterrasse 1, 20354 Hamburg, [www.verwaltung.uni-hamburg.de/campuscenter](http://www.verwaltung.uni-hamburg.de/campuscenter)

Der Service für Studierende (SfS) ist eine aus zwei Teams bestehende Einrichtung:

Das **Team Bewerbung und Zulassung** ist zuständig für die Durchführung der Vergabeverfahren für die Studiengänge und betreut die Studienbewerber/innen bei der Bewerbung und Einschreibung sowie ausländische Studierende, die in Hamburg als Gaststudierende im Rahmen von Austauschprogrammen studieren wollen. Das Team erteilt Auskunft über das Studienangebot und die Studienabschlüsse, sowie über den Hochschulzugang für Berufstätige.

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch: 9.00-10.00 Uhr; Donnerstag: 17.00-18.00 Uhr;

Telefonsprechzeiten: siehe [www.verwaltung.uni-hamburg.de/campuscenter](http://www.verwaltung.uni-hamburg.de/campuscenter)

Kontakt: [www.uni-hamburg.de/zulassungsfragen](http://www.uni-hamburg.de/zulassungsfragen)

Das **Team Studierendenangelegenheiten** ist Anlaufstelle für alle allgemeinen Fragen der Studierenden der Universität. Es ist zuständig für das Rückmelde- und Exmatrikulationsverfahren sowie für Anträge auf Teilzeitstudium, Beurlaubung oder Gasthörerschaft. Hier erhalten Sie Semesterbescheinigungen, Ersatzbescheinigungen u.ä. Das Team Studierendenangelegenheiten ist außerdem für alle Fragen zu Studiengebühren für Sie da.

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch: 9.00-13.00 Uhr, Donnerstag: 14.00-18.00 Uhr

Telefonsprechzeiten: siehe [www.verwaltung.uni-hamburg.de/campuscenter](http://www.verwaltung.uni-hamburg.de/campuscenter)

Kontakt: [www.uni-hamburg.de/zfs](http://www.uni-hamburg.de/zfs)

### b. Zentrale Studienberatung und Psychologische Beratung für Studierende (ZSPB)

Alsterterrasse 1; 3. und 4. OG, 20354 Hamburg

E-Mail: [studienberatung@uni-hamburg.de](mailto:studienberatung@uni-hamburg.de)

Service-Telefon: 040-42838-7000 (Mo-Mi 9-15 Uhr, Do 10-18 Uhr, Fr. 9-13 Uhr)

In der Zentralen Studienberatung und Psychologischen Beratung finden Sie Information, Orientierung und Beratung. Die Angebote reichen von Informationsveranstaltungen bis zu Beratungen in kleinen Gruppen; darüber hinaus können Sie während Ihres Studiums an der Universität Hamburg regelmäßig an Seminaren und Workshops zur Entwicklung Ihrer persönlichen Stärken teilnehmen. Im Zusammenhang mit persönlichen Fragen und Problemen, die sich auch auf das Studium auswirken können, besteht die Möglichkeit, sich an unsere psychologische Beratung zu wenden.

### c. Prüfungsämter

Grundsätzlich wird Ihr Studium in Ihrem Hauptfach verwaltet (Studienbüro des FB Ev. Theologie, GFW 7). Für die Organisation der Prüfungen sind aber die DozentInnen und Prüfungsämter/Studienbüros des jeweiligen Fachbereiches, in dem die Prüfung stattfindet, zuständig. Je nach Modul werden Veranstaltungen vom FB Ev. Theologie, FB Kulturkunde (REWI-2), Asien-Afrika-Institut (REWI-5) oder der Akademie der Weltreligionen (REWI-10) organisiert.



## Allgemeine Informationen zum Studium

Für Hauptfachstudierende und für alle Bachelorprüfungen des Fachbereiches Ev. Theologie (also auch für die Prüfungen der Nebenfachstudierenden in Religionswissenschaft) ist zuständig:

**Studienbüro FB Ev. Theologie** (Prüfungsmanagement)  
Angela Müller  
Gorch-Fock-Wall 7, B 2055  
Tel.: 040-42838-5930

- Korrektur von Noten in STiNE
- Administration von Leistungskonten, „Leistungskontencheck“
- Entgegennahme und Bearbeitung von (prüfungsterminrelevanten) Krankmeldungen
- Weiterleiten bzw. Erfassen von Anerkennungen
- Erstellen von Bescheinigungen zur Ermittlung der Studiendauer (für das BAföGAmt des Studierendenwerks Hamburg)
- Administration der Bachelorarbeiten für Hauptfachstudierende
- Ausstellen des Zeugnisses, der Urkunde, Diploma-Supplement und Transcript of Records für Hauptfachstudierende

Sprechzeiten für Beratung: Mo, Di, Mi 10-12 (ohne Anmeldung).

Alle Anfragen auch über das Support-Formular unter

<https://www.theologie.uni-hamburg.de/service/support-formular.html>



## Anmeldung zu Modulen und Lehrveranstaltungen über STiNE

Die Anmeldungen zu allen Modulen und Lehrveranstaltungen erfolgt über das Studien-Infonetz STiNE. Ihre persönlichen Zugangsdaten mit einer Benutzerkennung sowie einem Kennwort werden zusammen mit den Semesterunterlagen vor Aufnahme des Studiums verschickt. Die Anmeldung kann über Internet ([www.stine.uni-hamburg.de](http://www.stine.uni-hamburg.de)) von jedem Ort aus erfolgen. Auch die beiden Anmeldephasen für das Winter- bzw. Sommersemester sind dort zu finden. Nutzen Sie unbedingt die Anmeldephasen zum An- und Abmelden. Die Mitarbeiterinnen des Studienbüros können Sie außerhalb dieser Phasen nur anmelden, wenn das Einverständnis der Dozentin oder des Dozenten vorliegt.

Grundsätzlich gilt: **Melden Sie sich zuerst beim Modul an und dann bei den Lehrveranstaltungen, die im Modulkontext angeboten werden.** Im Studium Generale melden Sie sich direkt bei Lehrveranstaltungen an.

## Modulabschluss: Modulprüfung oder Studienleistung

Ein Modul gilt erst als bestanden, wenn alle Bestandteile des Moduls bestanden sind – erst dann werden die Leistungspunkte des Moduls in Ihrem Transcript of Records verbucht. Die einzelnen Module bestehen aus mehreren Lehrveranstaltungen („Modulbausteine“), die sich inhaltlich aufeinander beziehen und einem Modulabschluss, der entweder aus einer benoteten Modulprüfung besteht oder aus einer Studienleistung

Nicht bestandene **Modulprüfungen** dürfen grundsätzlich wiederholt werden. Insgesamt sind 3 Prüfungsversuche möglich. Sobald eine Prüfung mit mindestens 4,0 bestanden ist, darf sie allerdings nicht mehr wiederholt werden. Der FB Ev. Theologie bietet im Semester 2 Prüfungsrunden an. Wenn Sie sich prüfen lassen wollen, muss es am 1. Termin sein. Der 2. Termin ist nur für KandidatInnen, die beim 1. Termin durchgefallen sind **und** noch weitere Prüfungsversuche offen haben. Sollten Sie bei der Prüfung durchfallen (die Benachrichtigung erfolgt durch die Lehrenden über Ihren STiNE-Account), melden Sie sich zur nächsten Prüfungsrunde selbst über STiNE an.

In den Studiengangsübersichten sind die Module mit Prüfungen mit einem grauen Ring markiert: im Hauptfach REWI-1, REWI-3, REWI-7 und das Abschlussmodul mit der Bachelor-Arbeit und einer mündlichen Prüfung. Im Nebenfach sind es die Module REWI-1, REWI-5.4 und REWI-8. Die Noten dieser Module fließen in die Abschlussnote des entsprechenden Curricularbereiches.

Normaler Weise ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung das Erbringen von **Studienleistungen**, wie die regelmäßige, aktive Teilnahme, die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung, Referate, Essays, Protokolle etc. Zu Beginn einer Veranstaltung sagt Ihnen die Dozentin oder Dozent, was sie oder er von Ihnen erwartet. Was passiert, wenn Sie zu oft fehlen oder wenn Studienleistungen fehlen? Dann würde der/die Lehrende Ihre Anmeldung in STiNE auf „inaktiv“ setzen und Sie müssten den Modulbaustein bei nächster Gelegenheit wiederholen (i.d.R. werden die passenden Veranstaltungen für den Modulbaustein 1 Jahr später wieder angeboten).

Alle anderen Module (auch im Optionalbereich bei Hauptfachstudierenden) schließen mit „erfolgreich erbrachten“ **Studienleistungen** ab, also ohne Noten. In den FSB steht, welche Studienleistungen es geben kann. Rechnen Sie also immer mit Studienleistungen, entweder als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung oder als Modulabschluss.

## Religiöse Einrichtungen für Praktika und Projektarbeit

Im Fachspezifischen Wahlbereich (Optionalbereich) können Sie sich im Rahmen von Modul **REWI-10 Dialog der Religionen** und/oder **REWI-12 Praxismodul** mit religiösen Einrichtungen beschäftigen. Vorgesehen ist der Besuch von 2 Einrichtungen unterschiedlicher religiöser Orientierung und 1-2 Praktika mit Bericht (Genaueres finden Sie in den Modulbeschreibungen ab S. 39).

Die Wahl der Praktikumsstellen sollte möglichst so ausfallen, dass idealerweise der Ort des Praktikums auch ein möglicher späterer Ort der Berufsausübung sein könnte. Insofern ist es nicht unbedingt sinnvoll, irgendwo einfach „unterzukommen“, um damit eine Pflicht des Stu-

diengangs zu erfüllen. Auch sollte es sich um einen Ort einer gewissen inhaltlichen Vielfalt handeln, damit Ihnen überhaupt das Schreiben eines 10-seitigen Berichtes möglich ist. Mögliche Institutionen:

#### Hamburg:

- Referate für christlich-jüdischen (H. Lehming) und christlich-islamischen Dialog (Dr. Görrig) im NMZ ([www.nordkirche-weltweit.de](http://www.nordkirche-weltweit.de)), 040-88181-0 Agathe-Lasch-Weg 16, 22605 Hamburg, Hanna Lehming, Dr. Detlef Görrig, [h.lehming@nordkirche-weltweit.de](mailto:h.lehming@nordkirche-weltweit.de), [d.goerrig@nordkirche-weltweit.de](mailto:d.goerrig@nordkirche-weltweit.de)
- Ökumenebeauftragte der Nordkirche (Martina Severin-Kaiser) mit interreligiösen Arbeitsbereichen, Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, 22767 Hamburg.
- Islamisches Wissenschafts- und Bildungsinstitut ([www.iwb-hamburg.de](http://www.iwb-hamburg.de)), Buxtehuder Str. 7, 21073 Hamburg (Harburg), Dr. Ali Özgür Özdil.
- Große Moscheen wie z.B. die Centrum Moschee, Böckmannstr. 40 in St. Georg.
- Buddhistisches Zentrum Hamburg, Thadenstrasse 79, St. Pauli, Tel: 040/43 28 38 <http://www.buddhismus-nord.de/zentren/hamburg/index.htm>

#### Berlin:

- Haus der Kulturen der Welt ([www.hkw.de](http://www.hkw.de)), John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin, (öffentliche Trägerschaft)
- Werkstatt der Kulturen ([www.werkstatt-der-kulturen.de](http://www.werkstatt-der-kulturen.de)), Wissmannstr. 32, 12049 Berlin (öffentliche Trägerschaft)
- Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen ([www.ezw-berlin.de](http://www.ezw-berlin.de)), Auguststr. 80, 10117 Berlin (Institut der Evangelischen Kirche in Deutschland)

#### Andere Orte:

- Religionswissenschaftlicher Medien- und Informationsdienst e.V. ([www.remid.de](http://www.remid.de)), Universitätsstr. 55, 35037 Marburg (privatrechtlicher Verein, universitär orientiert)
- Begegnungszentrum Brücke – Köprü ([www.bruecke-nuernberg.de](http://www.bruecke-nuernberg.de)) (Begegnung von Christen und Muslimen) Leonhardstr. 13, 90443 Nürnberg (evangelisch-kirchliche Trägerschaft)
- Ämter/Behörden für Migrations- und Integrationsfragen
- Außerdem sind alle Orte im Bereich von Medien und Publizistik sinnvoll :
  - Verlage
  - Zeitungs- und Zeitschriftenredaktionen
  - Werbeagenturen
  - andere Orte der Medienwelt einschließlich Fernsehen und Rundfunk
  - allgemeine Erwachsenenbildung

## Sprachmodule

Im Hauptstudium wählen Sie im Aufbauabschnitt (3. Semester) zwischen **REWI-3.2 Arabisch**, **REWI-3.1 Hindi** oder **REWI-3.3 Sanskrit**. Die Lehrveranstaltungen des Arabischmoduls laufen im FB Ev. Theologie über 2 Semester, die Lehrveranstaltungen für Hindi oder Sanskrit werden vom Asien-Afrika-Institut angeboten mit 6 SWS (Semesterwochenstunden), nur im Wintersemester. Die Veranstaltungen dieser Module finden sich auch Fachspezifischen Wahlbereich im Optionalbereich wieder unter **REWI-14 Sprachmodul Arabisch**, **REWI-17 Sprachmodul Hindi** oder **REWI-16 Sanskrit**. In diesem Curricularbereich laufen sie über 2 Semester. Doppelt anrechnen

lassen kann man sich die Leistungen natürlich nicht – die Module unterscheiden sich auch hinsichtlich Leistungspunkten und Modulabschlussarten.

Im Fachspezifischen Wahlbereich ist es möglich, den Sprachhorizont zu erweitern mit 1-2 weiteren religionswissenschaftlich relevanten Sprachen. Wenn Sie Ihren Schwerpunkt im Hauptstudium bei semitischen Religionen gesetzt haben, würde sich neutestamentliches Griechisch oder Hebräisch anbieten, bei süd- und ostasiatischen Religionen z. B. Tibetisch oder Sanskrit.

Abgesehen von inhaltlichen Studienzielen kann man sich bei der Modulwahl natürlich auch von ganz praktischen Überlegungen leiten lassen: prüfen Sie anhand der FSB genau, wie viele Semesterwochenstunden belegt werden müssen.

Die Sprachlehrveranstaltungen schließen i.d.R. mit einer Klausur ab. Je nachdem, ob ein Sprachmodul im Hauptstudium gewählt wird oder im Fachspezifischen Wahlbereich, fließt die Note als Modulabschlussprüfung in die BA-Note mit ein oder zählt als unbenotete Studienleistung.

## Mitbestimmen

Sie haben die Möglichkeit, sich in verschiedenen Gremien der Universität zu engagieren, zum Beispiel im **Fakultätsausschuss der Fakultät für Geisteswissenschaften** oder im Studierendenparlament **AStA**. Auf Fachbereichsebene gibt es folgende Möglichkeiten:

Der **Ausschuss für Studium und Lehre** ist zuständig für die Gestaltung von FSB, Modulen und Prüfungsordnungen, die vom Fakultätsausschuss verabschiedet werden. Im monatlich stattfindenden **Prüfungsausschuss** werden strittige Fragen zu Prüfungsordnungen verhandelt und entschieden. Jedes Semester tagt der **Qualitätszirkel** der Studiengänge des FB Ev. Theologie, der sich der Evaluation widmet: was kann verbessert werden und wie sollte man dies tun? In der **Lehrplankonferenz** werden jedes Semester die Veranstaltungen der Institute koordiniert. Im **Runden Tisch**, einem Diskussionsforum, können Sie zu allen Studienfragen mit Lehrenden ins Gespräch kommen. Der **Vorstand** entscheidet Fachbereichsfragen.

Wenn Sie aktiv mitbestimmen wollen, wenden Sie sich an die Fachschaft Ev. Theologie (GFW 7, B 2053) und lassen sich als Studierendenvertreter wählen:

<https://www.theologie.uni-hamburg.de/fachbereich/fachschaft.html>

# FAQ

**Hier finden Sie eine Auswahl von Fragen, die den Mitarbeitern des Studienbüros wohlbekannt sind:**

**Woher weiß ich, welche Module ich machen soll und welche Veranstaltungen ich besuchen soll?**

Lesen Sie Ihre Fachspezifischen Bestimmungen und werfen Sie einen Blick auf die Studienübersicht. Da steht unsere Empfehlung, in welchem Semester Sie welches Modul machen sollten. Es gibt **Pflichtmodule**, die alle absolviert werden müssen (im Nebenfachstudium gibt es nur solche), und es gibt **Wahlpflichtmodule** im Aufbauabschnitt des Hauptfachstudiums und im Fachspezifischen Wahlbereich des Optionalbereichs.

Im Öffentlichen Vorlesungsverzeichnis [www.info.stine.uni-hamburg.de](http://www.info.stine.uni-hamburg.de) oder in STiNE klicken Sie sich durch bis zu Ihren Modulen. Dort finden Sie die zugehörigen Lehrveranstaltungen. Ob eine LV eine Prüfung hat, finden Sie heraus, wenn Sie die FSB studieren (Zeile „Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses“). In den Übersichten sind die Modulprüfungen mit einem grauen Ring am Modul/Baustein markiert. Verlassen Sie sich im Zweifelsfall eher auf die FSB als auf die Aussage Ihres Dozenten/ Ihrer Dozentin, weil in der selben Lehrveranstaltung Studierende verschiedener Studiengänge sitzen können, die in verschiedenen Modulen studieren!

**Ich kann eine Lehrveranstaltung in Stine nicht finden / einen Prüfungstermin nicht buchen, was mache ich bloß?**

Das kann viele Ursachen haben. Geht es denn Ihren KommilitonInnen genau so? Hier finden Sie Hilfe <https://www.theologie.uni-hamburg.de/service/support-formular.html> Im Support-Formular werden alle Daten abgefragt, die wir im Studienbüro benötigen, um tätig zu werden. Sie können auch zu unseren Sprechstunden kommen, Termine finden Sie auf unserer Homepage unter „Service - Studienberatung“.

**Ich bin bei der 1. Prüfungsrunde durchgefallen und mache demnächst Urlaub. Kann ich die Prüfung nächstes Jahr wiederholen?**

Wir empfehlen, die Modulprüfungen schnellstmöglich zu absolvieren, also den nächstmöglichen Termin noch im selben Semester wahrzunehmen. Es ist aber grundsätzlich möglich, die Prüfung zu wiederholen, wenn der Modulbaustein wieder angeboten wird, also i.d. R. 1 Jahr später. Sie haben max. 3 Möglichkeiten, eine Modulprüfung zu bestehen, wobei der jeweils 1. Termin im Semester wahrgenommen werden muss. Das bedeutet: auch wenn wir im Semester noch einen 2. Prüfungstermin anbieten, so können daran nur diejenigen teilnehmen, die beim 1. Prüfungstermin des Semesters durchgefallen sind **und** noch einen weiteren Prüfungsversuch



haben. Nur wer in STiNE bis spätestens 3 Tage vor der Prüfung angemeldet ist, darf daran teilnehmen.

### Wie berechnet sich meine Abschlussnote?

Die Modulnoten des Hauptfachs gehen zu 50% ein, die des Nebenfachs zu 25% und die des Abschlussmoduls zu 25% - das ergibt die Gesamtnote.

Im **Hauptfach BA Religionswissenschaft** fließen die Modulnoten von REWI-1, REWI-3 und REWI-7 mit dem Faktor der LP in die Note des Hauptfaches ein. Das bedeutet: die Note eines Moduls mit 12 LP zählt 12-fach, die eines Moduls mit 10 LP nur 10-fach. In einem Modul mit Teilprüfungen (REWI-3.2) berechnet sich die Note eines Moduls aus Ihren Prüfungsergebnissen, die mittels LP gewichtet werden (in diesem Fall fifty/fifty). Die Note des Abschlussmoduls setzt sich zusammen aus den Noten der mündlichen Prüfung (1/3) und der Bachelorarbeit (2/3).

Im **Nebenfach BA Religionswissenschaft** bildet sich die Note mit dem Faktor der LP von REWI-1, REWI-5.4 und REWI-8.

In den FSB steht genau, welches Modul incl. Prüfung wie viele LP „wert ist“. Ein Modul ist erst bestanden, wenn alle Bausteine (Lehrveranstaltungen) und Modulprüfungen/Studienleistungen bestanden sind. Erst dann werden die LP und die Note im Leistungskonto angezeigt und im ToR verrechnet.

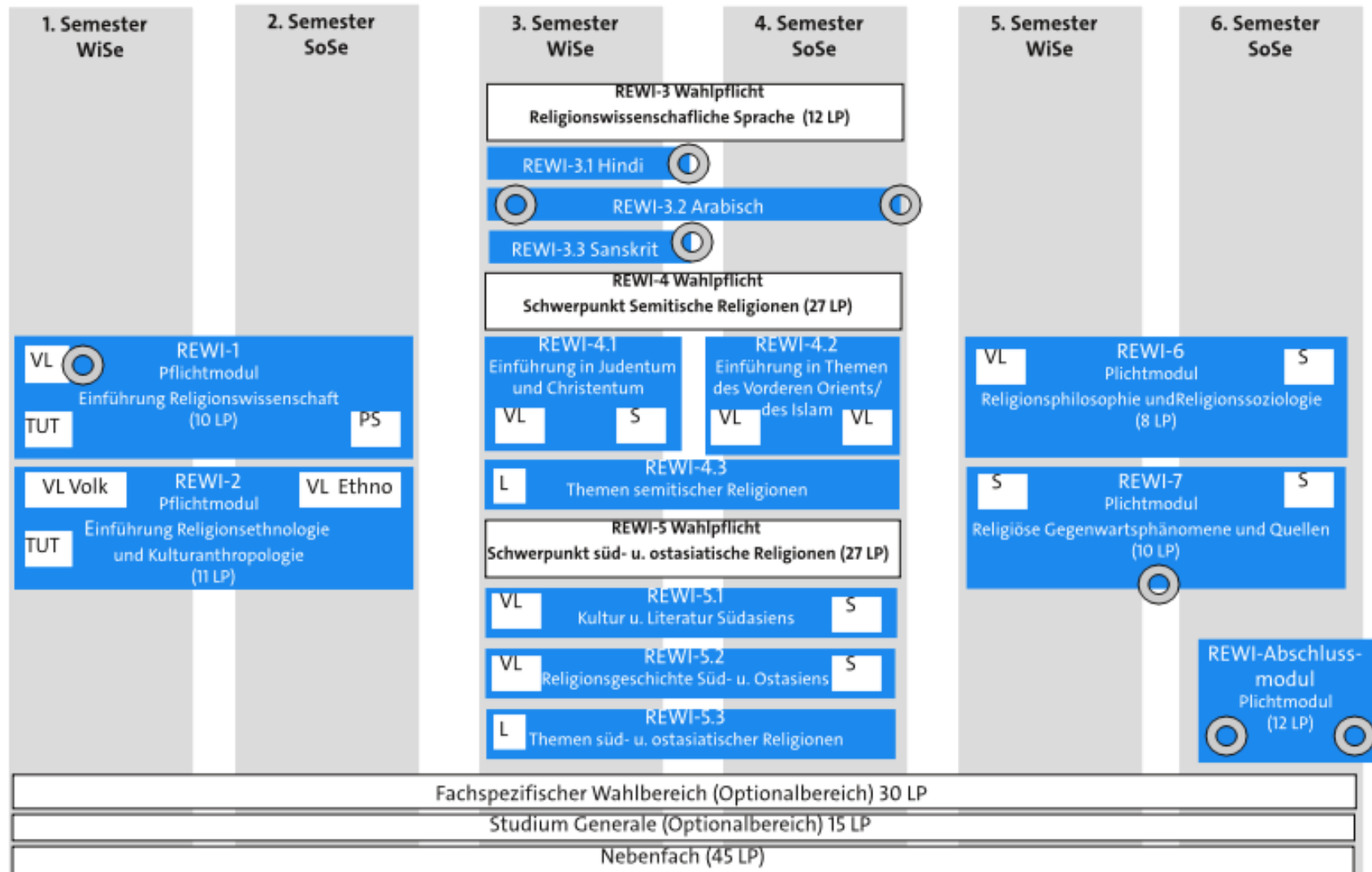
Ich will mich zur Bachelorarbeit anmelden und brauche eine Bescheinigung, dass ich schon x Leistungspunkte erbracht habe. Bei mir stehen aber noch nicht alle Leistungen im Leistungskonto.

Grundsätzlich erhalten Sie Leistungspunkte nur für abgeschlossene Module, also Module, in denen alle erforderlichen Veranstaltungen erfolgreich besucht wurden, und alle dazu gehörigen Studienleistungen und Prüfungen erbracht worden sind. Für einzelne Teilleistungen gibt es leider keine Leistungspunkte (vergl. §4 (4) RPO). Lassen Sie Ihr Leistungskonto im Studienbüro checken, ob auch alle Lehrveranstaltungen im Modulkontext gebucht wurden. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Dozenten oder Ihre Dozentin, falls eine Note noch nicht eingetragen wurde.

## Studienverlaufspläne

Auf den folgenden Seiten finden Sie den von uns empfohlenen Studienverlauf. Es ist grundsätzlich auch möglich, die Module in einer anderen Reihenfolge zu belegen. Der graue Ring bedeutet: hier findet eine benotete Modulprüfung statt. Module ohne Ring schließen mit Studienleistungen ab.

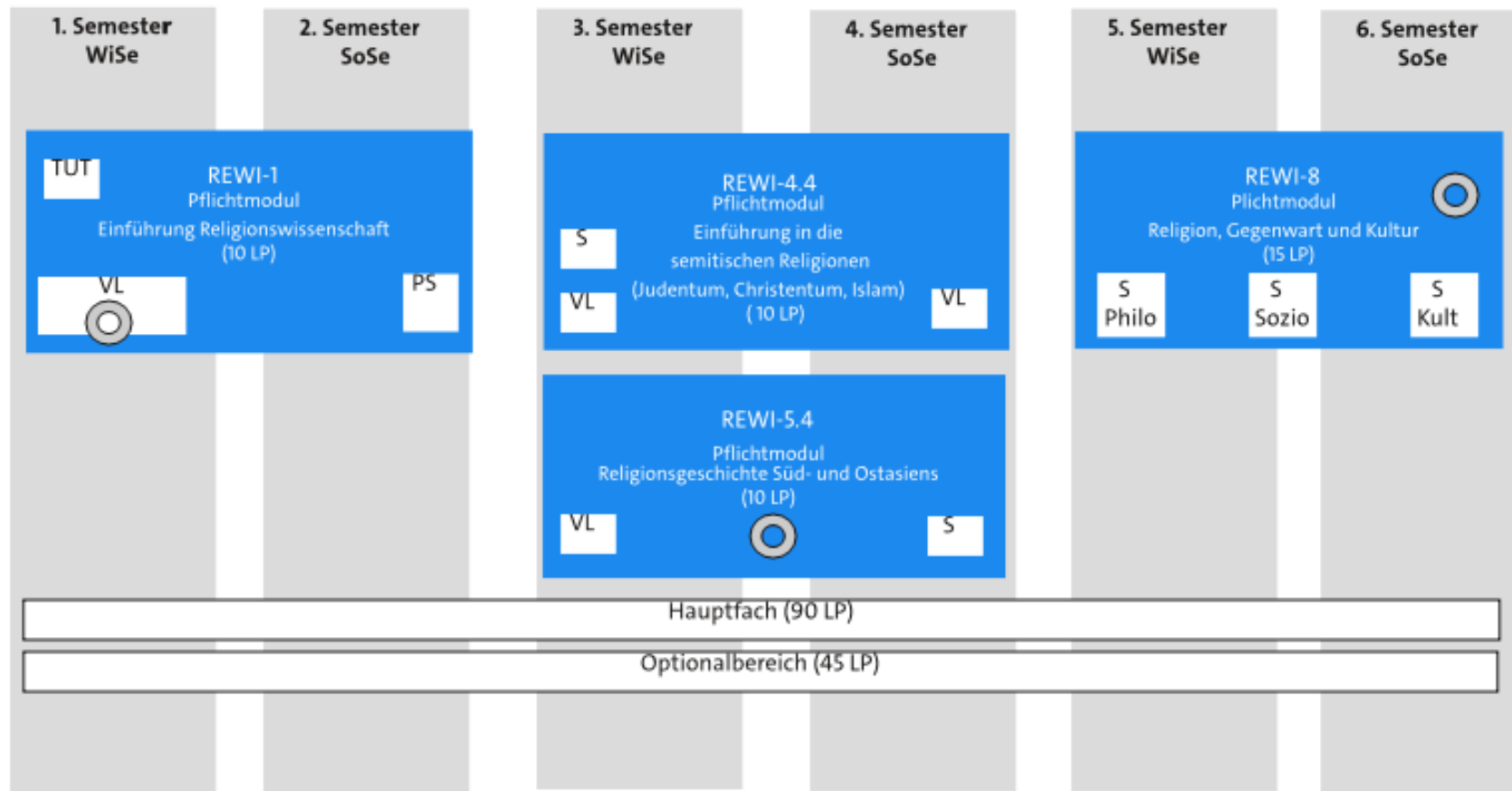
## BA Religionswissenschaft im Hauptfach ab WiSe 2018 (90 LP)



## BA Religionswissenschaft: Optionalbereich (45 LP)

| WiSe                                                                                                        | SoSe | WiSe                                                                                                    | SoSe                                                       | WiSe                                                                                                           | SoSe |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Studium Generale 15 LP                                                                                      |      |                                                                                                         |                                                            |                                                                                                                |      |
| Fachspezifischer Wahlbereich 30 LP                                                                          |      |                                                                                                         |                                                            |                                                                                                                |      |
| <b>REWI-10</b><br>Wahlpflichtmodul<br>Dialog der Religionen<br>(15 LP)<br>VL Weltrel.<br>TUT Dialog-seminar |      | <b>REWI-14</b><br>Wahlpflichtmodul<br>Sprachmodul Arabisch<br>(15 LP)<br>SPR<br>SPR                     |                                                            | <b>REWI-12</b><br>Wahlpflichtmodul<br>Praxismodul<br>(15 LP)<br>Praktikum 1 + Bericht<br>Praktikum 2 + Bericht |      |
| <b>REWI-11</b><br>Wahlpflichtmodul<br>Evangelische Theologie<br>(15 LP)<br>S1 LV LV<br>S2 LV                |      | <b>REWI-18</b><br>Wahlpflichtmodul<br>Sprachmodul Tibetisch<br>(15 LP)<br>SPR TUT<br>SPR TUT            |                                                            | <b>REWI-16</b><br>Wahlpflichtmodul<br>Sprachmodul Sanskrit<br>(15 LP)<br>SPR TUT<br>SPR TUT                    |      |
| <b>REWI-13</b><br>Wahlpflichtmodul<br>Sprachmodul Hebräisch<br>(15 LP)<br>SPR Begleitende Vertiefung        |      | <b>REWI-15</b><br>Wahlpflichtmodul<br>Sprachmodul<br>Neutestamentliches<br>Griechisch<br>(15 LP)<br>SPR | <b>REWI-EXTERN</b><br>Auslandssemester<br>(pauschal 30 LP) | <b>REWI-17</b><br>Wahlpflichtmodul<br>Sprachmodul<br>Hindi<br>(15 LP)<br>SPR TUT<br>SPR TUT                    |      |
| Hauptfach Religionswissenschaft (90 LP)                                                                     |      |                                                                                                         |                                                            |                                                                                                                |      |
| Nebenfach (45 LP)                                                                                           |      |                                                                                                         |                                                            |                                                                                                                |      |

## BA Religionswissenschaft im Nebenfach ab WiSe 2018 (45 LP)



# Anhang

## Rahmenprüfungsordnung

Hinweis: Amtliche Fassungen finden Sie im Internet unter:  
<http://www.uni-hamburg.de/PO>.

**Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts / Baccalaurea Artium bzw. Baccalaureus Artium (B.A.)**

### Präambel

Diese Prüfungsordnung regelt die allgemeine Struktur und das Prüfungsverfahren für alle Studiengänge der Fakultät für Geisteswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.). Sie wird ergänzt durch fachspezifische Bestimmungen für die einzelnen Studiengänge.

### § 1

#### Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

(1) Studienziel der Bachelorstudiengänge ist die Entwicklung von grundlegenden fachlichen, methodischen und theoretischen Kenntnissen sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten, die die Basis für spätere Tätigkeiten auf wissenschaftlicher Grundlage und für die Aufnahme eines Master-Studiums bilden. Dabei eignen sich Studierende im Rahmen einer exemplarischen wissenschaftlichen Vertiefung (Hauptfach) die Fähigkeit an, sowohl spezielle Fragestellungen als auch übergreifende Zusammenhänge selbstständig und in Kooperation entwickeln zu können. Im Regelfall erweitern sie die Breite ihrer wissenschaftlichen Kenntnisse in einem Nebenfach und weiteren frei wählbaren Veranstaltungen.

(2) Durch eine bestandene Bachelor-Prüfung wird nachgewiesen, dass das in den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen beschriebene Studienziel erreicht wurde.

(3) Die bestandene Bachelor-Prüfung ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss, für den der akademische Grad Bachelor of Arts (B.A.) verliehen wird.

(4) Die organisatorische Durchführung des Studiengangs wird in den fachspezifischen Bestimmungen geregelt.



(5) Die Auswahlkriterien und besondere Zugangsvoraussetzungen zum Bachelorstudium sind in gesonderten Satzungen für die jeweiligen Studiengänge geregelt.

## § 2

### Regelstudienzeit

(1) Die Studienzeit, in der bei einem Studiengang ein berufsqualifizierender Abschluss erworben werden kann, heißt Regelstudienzeit. Die Regelstudienzeit schließt Zeiten einer in den Studiengang eingeordneten berufspraktischen Tätigkeit, praktische Studiensemester und Prüfungszeiten ein.

(2) Die Regelstudienzeit ist verbindlich für die Gestaltung des Studiengangs, die Sicherstellung des Lehrangebots, die Gestaltung des Prüfungsverfahrens sowie die Berechnung der Ausbildungskapazitäten und die Berechnung der Studierendenzahlen bei der Hochschulplanung.

(3) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich aller Prüfungen, der Bachelorarbeit, den ggf. in den Studiengang eingeordneten berufspraktischen Tätigkeiten und Exkursionen sechs Semester. Näheres regeln die fachspezifischen Bestimmungen. Im Falle eines Teilzeitstudiums erhöhen zwei Teilzeitsemester die Regelstudienzeit um ein Semester.

(4) In besonders begründeten Fällen kann für Studiengänge die Regelstudienzeit nach Maßgabe von § 54 HmbHG um bis zu zwei Semester verlängert werden.

## § 3

### Studienfachberatung

(1) Die Studierenden nehmen in der Studieneingangsphase an der Studienfachberatung teil. Die Studienfachberatung erfolgt in der Regel durch Lehrende des Studiengangs.

(2) Studierende, die die Regelstudienzeit gemäß § 2 Abs. 1 überschritten haben, müssen innerhalb von zwei Semestern nach dem Ende der Regelstudienzeit an einer Studienfachberatung, in der Regel durch Lehrende des Studiengangs, teilnehmen, wenn sie sich nicht bis zum Ende dieses Zeitraums zu den noch ausstehenden Prüfungen angemeldet sind.

## § 4

### Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

(1) Die Grundstruktur eines geisteswissenschaftlichen Bachelorstudiengangs umfasst in der Regel ein Hauptfach, ein Nebenfach und einen Optionalbereich. Der Optionalbereich eröffnet sowohl die Möglichkeit eines Studium generale als auch einer weiteren Ergänzung oder Vertiefung des Haupt- oder Nebenfaches.

(2) Der Bachelorstudiengang ist in Module gegliedert; Module sind in sich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheiten, die in der Regel aus mehreren inhaltlich aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen bestehen. In Modulen wird eine Teilqualifikation des Qualifikationsziels des jeweiligen Studiengangs vermittelt. Zahl, Umfang, Qualifikationsziele der Module und die Modulvoraussetzungen sowie die Form und der Umfang der Modulprüfung sind in den fachspezifischen Bestimmungen geregelt. Die Darstellung ausführlicher Modulbeschreibungen erfolgt im Rahmen von Modulhandbüchern.

(3) Die Arbeitsbelastung (Präsenz-, Selbststudium und Prüfungsaufwand) für die einzelnen Module wird in Leistungspunkten (LP) ausgewiesen. Dabei entspricht 1 Leistungspunkt in der Regel einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Studiengangs umfasst einschließlich der Bachelorarbeit 180 Leistungspunkte. In den Fällen des § 2 Abs. 2 erhöht sich die Anzahl der Leistungspunkte um 30 pro Semester.

(4) Der Erwerb von Leistungspunkten ist an den erfolgreichen Abschluss des Moduls oder im Optionalbereich ggf. auch an den erfolgreichen Abschluss von Lehrveranstaltungen gebunden. Ein erfolgreicher Abschluss eines Moduls setzt, je nach Festlegung in den Fachspezifischen Bestimmungen, das Bestehen von Modulprüfungen und/oder das erfolgreiche Erbringen von Studienleistungen voraus.

(5) Die Bachelorprüfung besteht aus Modulprüfungen und der Bachelorarbeit bzw. einem Abschlussmodul. Das Abschlussmodul umfasst 12 Leistungspunkte und findet in der Regel im letzten Semester der Regelstudienzeit statt. Das Abschlussmodul setzt sich aus der Bachelorarbeit, die mindestens 8 Leistungspunkte umfassen muss, und – soweit die Fachspezifischen Bestimmungen dies vorsehen – weiteren Modulbestandteilen zusammen.

(6) Ein Studiengang kann im Status der bzw. des Teilzeitstudierenden absolviert werden. Studierende können den Status beim Service für Studierende beantragen. Die Entscheidung über den Antrag auf Immatrikulation als Teilzeitstudierende bzw. Teilzeitstudierender erfolgt nach den rechtlichen Vorgaben in der Immatrikulationsordnung der Universität Hamburg in der jeweils geltenden Fassung. Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Genehmigungsbescheid des Service für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt. Für Teilzeitstudierende wird im Rahmen einer Studienfachberatung in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss ein individueller Studienplan erstellt.

## § 5

### Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind insbesondere:

1. Vorlesungen
2. Übungen
3. Seminare
4. Sprachlehrveranstaltungen
5. Projektstudien / Projektseminare
6. Berufspraktika
7. Kolloquien
8. Exkursionen

In den Fachspezifischen Bestimmungen können weitere Lehrveranstaltungsarten oder Kombinationen von Lehrveranstaltungsarten vorgesehen werden.

(2) Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher oder englischer Sprache oder der Zielsprache bzw. den Zielsprachen des Studiengangs abgehalten.

- (3) Für Lehrveranstaltungen können die fachspezifischen Bestimmungen in hochschuldidaktisch begründeten Fällen eine Anwesenheitspflicht vorsehen. Näheres regeln die fachspezifischen Bestimmungen für die jeweiligen Fächer.
- 4) Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen setzt eine Anmeldung voraus.

## § 6

### Beschränkung des Besuchs einzelner Lehrveranstaltungen

Die Teilnehmerzahl kann für Module oder einzelne Lehrveranstaltungen durch Beschluss des Dekanats im Einvernehmen mit dem Fakultätsrat beschränkt werden, wenn dies zu deren ordnungsgemäßer Durchführung geboten ist. Der Beschluss muss die Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer umfassen. Der Beschluss ist in geeigneter Weise bekannt zu geben.

## § 7

### Prüfungsausschuss

- (1) Für die Organisation der Prüfungen, die Einhaltung der Bestimmungen dieser Ordnung und die weiteren durch diese Prüfungsordnung festgelegten Aufgaben werden Prüfungsausschüsse gebildet.
- (2) Einem Prüfungsausschuss gehören an:  
Drei Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer einschließlich der dieser Gruppe zuzuordnenden habilitierten Mitgliedern der Hochschule, ein Mitglied aus der Gruppe des akademischen Personals sowie ein Mitglied aus der Gruppe der Studierenden. Zusätzlich kann eine Vertreterin bzw. ein Vertreter des Studienmanagements mit beratender Stimme zu den Sitzungen eingeladen werden.
- (3) Die Mitglieder eines Prüfungsausschusses sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter werden auf Vorschlag der jeweiligen Gruppe vom Dekanat eingesetzt. Die Amtszeit der Mitglieder und Stellvertreter beträgt zwei Jahre, die des studentischen Mitglieds ein Jahr. Die Wiederwahl eines Mitglieds ist möglich. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, wird ein Nachfolger für die restliche Amtszeit gewählt. Der Prüfungsausschuss wählt die oder den Vorsitzenden sowie deren Stellvertreterin oder dessen Stellvertreter aus dem Kreise der dem Prüfungsausschuss angehörenden Mitglieder der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer.
- (4) Der Prüfungsausschuss tagt nicht öffentlich. Er ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder, darunter die oder der Vorsitzende oder die oder der stellvertretende Vorsitzende und ein weiteres Mitglied der Professorengruppe anwesend sind. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme der oder des Vorsitzenden. Die studentischen Mitglieder wirken bei der Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen nicht mit. Die Beschlüsse des Prüfungsausschusses sind zu protokollieren.
- (5) Der Prüfungsausschuss hat im Zusammenwirken mit dem Dekanat sicherzustellen, dass die Studien- und Prüfungsleistungen in den in dieser Ordnung festgesetzten Zeiträumen erbracht werden können. Der Prüfungsausschuss sorgt ferner dafür, dass die Termine für die Modulprüfungen rechtzeitig festgelegt und bekannt gegeben werden.

(6) Die Mitglieder eines Prüfungsausschusses haben das Recht, den Prüfungen beizuwohnen. Dieses Recht erstreckt sich nicht auf die Beschlussfassung über die Note und deren Bekanntgabe.

(7) Die Mitglieder eines Prüfungsausschusses und deren Stellvertreter unterliegen der Amtsverschwiegenheit. Sofern sie nicht im öffentlichen Dienst stehen, sind sie durch den Vorsitzenden bzw. die Vorsitzende zur Verschwiegenheit zu verpflichten.

(8) Belastende Entscheidungen des Prüfungsausschusses sind der bzw. dem Studierenden unverzüglich schriftlich mit Begründung unter Angabe der Rechtsgrundlage mitzuteilen. Der Bescheid ist mit einer Rechtsmittelbelehrung zu versehen.

(9) Der Prüfungsausschuss kann Anordnungen, Festsetzungen von Terminen und andere Entscheidungen, die nach dieser Ordnung zu treffen sind, insbesondere die Bekanntgabe der Melde- und Prüfungstermine sowie Prüfungsergebnisse, unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen mit rechtlich verbindlicher Wirkung durch Aushang beim Prüfungsamt, im Internet oder in sonstiger geeigneter Weise bekannt machen.

## § 8

### Anerkennung von Studien- und berufspraktischen Zeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen

(1) Studienzeiten, Studienleistungen, Prüfungsleistungen sowie in den Studiengang eingeordnete berufsfeldbezogene Studien beziehungsweise Praktika, die an einer Universität, gleichgestellten Hochschule, in staatlich anerkannten Fernstudien, an anderen Bildungseinrichtungen, insbesondere in Studiengängen an staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademien sowie an Fachhochschulen erbracht worden sind, sind auf Antrag des bzw. der Studierenden anzuerkennen, sofern keine wesentlichen Unterschiede zwischen den erworbenen und den an der aufnehmenden Hochschule zu erwerbenden Kenntnissen und Fähigkeiten bestehen. Eine Anerkennung mit Auflagen ist möglich.

(2) Bei der Anerkennung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erbracht wurden, sind die von Kultusministerkonferenz und Hochschulrektorenkonferenz gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen der Universität Hamburg sowie der anderen am Studiengang beteiligten Hochschulen im Rahmen von Hochschulpartnerschaften bzw. Hochschulkooperationsvereinbarungen zu beachten.

(3) Auf andere Weise als durch ein Studium erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten, die jenen gleichwertig und für einen erfolgreichen Abschluss eines Studiengangs erforderlich sind, sind in einem Umfang von bis zur Hälfte auf die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen anzuerkennen.

(4) Werden Prüfungsleistungen angerechnet, sind die Noten – soweit die Notensysteme vergleichbar sind – zu übernehmen und in die Abschlussnote einzubeziehen. Bei nicht vergleichbaren Notensystemen wird die Prüfungsleistung mit „bestanden“ ausgewiesen.

(5) Über die Anerkennung nach den Absätzen 1 bis 4 entscheidet der Prüfungsausschuss für den jeweiligen Studiengang. Ein entsprechender Antrag des bzw. der Studierenden ist an den Prü-

fungsausschuss zu richten. Dem Antrag sind die für die Anerkennung erforderlichen Unterlagen beizufügen. Die Anerkennung kann vom Prüfungsausschuss nur abgelehnt werden, wenn er nachweist, dass zwischen den erworbenen und den an der aufnehmenden Hochschule zu erwerbenden Kenntnissen und Fähigkeiten nach Absatz 1 wesentliche Unterschiede bestehen und/ oder auf andere Weise als durch ein Studium erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten nach Absatz 3 nicht gleichwertig sind.

## § 9

### Zulassung zu Modulprüfungen

(1) Die Teilnahme an den Modulprüfungen setzt eine Anmeldung bei der für das Prüfungsverfahren zuständigen Stelle (Prüfungsstelle) voraus. Der Zeitraum für die Anmeldung und das Anmeldeverfahren wird von der Prüfungsstelle in geeigneter Weise bekannt gegeben. Der Prüfungsausschuss kann bei einer zweiten Wiederholungsprüfung die Zulassung von der Auflage abhängig machen, dass die oder der Studierende zuvor an einer Studienfachberatung teilgenommen hat. Ferner kann der Prüfungsausschuss in begründeten Ausnahmefällen bei einer Wiederholungsprüfung auf Antrag eine abweichende Prüfungsart festlegen.

(2) Sofern die Fachspezifischen Bestimmungen eine Anwesenheitspflicht bei Lehrveranstaltungen vorsehen (vgl. § 5 Satz 3), ist die regelmäßige Teilnahme an den für das Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungen Voraussetzung für die Zulassung zu einer Modulprüfung und für den Erwerb von Leistungspunkten. Regelmäßig teilgenommen hat grundsätzlich, wer nicht mehr als 15 % jeder Lehrveranstaltung eines Moduls versäumt hat. Sofern die bzw. der Studierende eine Begründung für das Versäumen einer Lehrveranstaltung vorbringt, kann dennoch eine Zulassung zur Prüfung unter Auflagen erfolgen. Dazu muss die bzw. der Studierende den Grund für das Versäumen der Lehrveranstaltung gegenüber der jeweiligen Lehrperson glaubhaft machen, bei Krankheit geschieht dies durch ein ärztliches Attest (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung) gem. § 16 Abs. 2. Die Auflage wird von der Lehrperson der versäumten Lehrveranstaltungen festgelegt; sie muss geeignet sein, das selbstständige Nachholen der versäumten Inhalte der jeweiligen Lehrveranstaltung sicherzustellen. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss. Näheres regeln die Fachspezifischen Bestimmungen für die jeweiligen Fächer. Die Anwesenheitspflicht gilt nicht für die Zulassung zu Wiederholungsprüfungen.

3) Eine Anmeldung zu Modulprüfungen setzt grundsätzlich eine Immatrikulation für das jeweilige Fach voraus. Diese Immatrikulation gilt auch für die Teilnahme an Wahlpflicht- und Wahlmodulen, die andere Fächer anbieten. Soweit nur noch Prüfungsleistungen zu erbringen sind, besteht der Prüfungsanspruch auch für Studierende, die für einen Bachelorstudiengang an der Universität Hamburg immatrikuliert gewesen sind. Der Anspruch erlischt zwei Jahre nach der Exmatrikulation.

(4) Eine Zulassung darf nur versagt werden, wenn

1. die in Absatz 1 genannte Voraussetzung oder die in Absatz 1 genannte Auflage nicht erfüllt ist,
2. die in Absatz 2 genannte Voraussetzung nicht erfüllt ist oder die in Absatz 2 genannte Auflage nicht erfüllt ist,
3. die in Absatz 3 genannte Voraussetzung nicht erfüllt ist,
4. die Zulassungsvoraussetzungen für das Modul nicht vorliegen,
5. die in der Modulbeschreibung geforderten Studienleistungen nicht erbracht wurden oder



6. der Kandidat bzw. die Kandidatin in demselben oder in einem in den Fachspezifischen Bestimmungen genannten verwandten Studiengang eine Prüfung endgültig nicht bestanden hat oder sich in einem Prüfungsverfahren befindet.

(5) Über eine Nicht-Zulassung ist der Kandidat bzw. die Kandidatin unverzüglich zu informieren.

## § 10

### Wiederholung von nicht bestandenen Modulprüfungen

Für jede zu absolvierende Prüfung stehen den Studierenden im Verlauf des Studiums drei Prüfungsversuche zur Verfügung. Bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden. Näheres regeln die Fachspezifischen Bestimmungen für das jeweilige Fach.

## § 11

### Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderungen oder länger andauernden bzw. chronischen Erkrankungen

(1) Macht eine Studierende bzw. ein Studierender glaubhaft, dass er bzw. sie wegen einer Behinderung oder länger andauernden schweren bzw. chronischen Erkrankung nicht in der Lage ist, Prüfungsleistungen ganz oder teilweise zu den vorgesehenen Bedingungen zu erbringen abzulegen, kann die bzw. der Vorsitzende des Prüfungsausschusses auf schriftlichen Antrag angemessene nachteilsausgleichende Maßnahmen treffen. Als solche kommen insbesondere die Veränderung der äußeren Prüfungsbedingungen, die Verlängerung der Bearbeitungszeiten für das Ablegen von Prüfungsleistungen sowie das Erbringen gleichwertiger Prüfungsleistungen in Betracht. Entsprechendes gilt für Studienleistungen.

(2) Bei Entscheidungen der bzw. des Prüfungsausschussvorsitzenden nach Absatz 1 ist die bzw. der Behindertenbeauftragte gemäß § 88 Abs. 3 HmbHG zu beteiligen.

(3) Die Gründe für die beantragten Nachteilsausgleiche sind von der bzw. dem Studierenden darzulegen.

## § 12

### Prüfende

(1) Die Bestellung der Prüfer und Prüferinnen erfolgt durch den Prüfungsausschuss nach Maßgabe der Bestimmungen des HmbHG in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Prüfende für die Modulprüfungen sind grundsätzlich die für die Lehrveranstaltungen des jeweiligen Moduls verantwortlichen Lehrenden. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss. Bei nur einer Prüfung und mehreren Lehrenden kann der Prüfungsausschuss den für die Prüfung verantwortlichen Lehrenden festlegen.

(3) Es können auch Prüfer bzw. Prüferinnen bestellt werden, die nicht Mitglieder der Universität sind.

## § 13

## Studienleistungen und Modulprüfungen

(1) Ein erfolgreicher Abschluss eines Moduls setzt, je nach Festlegung in den Fachspezifischen Bestimmungen, das Bestehen von Modulprüfungen und/oder das erfolgreiche Erbringen von Studienleistungen voraus.

(2) Studienleistungen sind didaktisch ausgerichtete Lehr- und Lernzielkontrollen. Funktion einer Studienleistung ist die Gestaltung und/ oder Beurteilung des Lehr- und Lernprozesses im Rahmen einer Lehrveranstaltung oder eines Moduls. Studienleistungen werden in der Regel nicht benotet. Im Falle einer Studienleistung als Modulabschluss werden die gesamten Leistungspunkte eines Moduls erworben, wenn die in den Modulbeschreibungen vorgesehenen Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.

(3) Modul- oder Modulteilprüfungen finden in der von den Prüfern und Prüferinnen gemäß der Modulbeschreibung festgelegten Form zu den festgesetzten Terminen statt. Für die Modulprüfungen können in den Fachspezifischen Bestimmungen der jeweiligen Fächer Modulvoraussetzungen vorgesehen werden.

(4) Die Ablegung einer Modulprüfung setzt voraus, dass die für das Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungen absolviert wurden. Eine Modulprüfung kann als Gesamtprüfung (Modulabschlussprüfung) durchgeführt werden oder aus Teilprüfungsleistungen bestehen. Im Falle einer Modulprüfung als Modulabschluss werden die gesamten Leistungspunkte eines Moduls erworben, wenn entweder alle Teilprüfungsleistungen, die Gesamtmodulprüfung oder die Modulprüfung im Rahmen nur einer Lehrveranstaltung mit ausreichend (4,0) bestanden sind.

(5) Für Modulprüfungen können in den Fachspezifischen Bestimmungen folgende Prüfungsarten festgelegt werden:

a) **Klausur** Eine Klausur ist eine unter Aufsicht anzufertigende Arbeit, in der vorgegebene Aufgaben allein und selbständig nur mit den zugelassenen Hilfsmitteln zu bearbeiten sind. Die Dauer einer Klausur beträgt mindestens 45, höchstens 180 Minuten. Klausuren können auch in Form von Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) durchgeführt werden.

b) **Mündliche Prüfung** Eine mündliche Prüfung ist ein Prüfungsgespräch, in dem die Studierenden darlegen sollen, dass sie den Prüfungsstoff beherrschen. Mündliche Prüfungen werden als Einzel- oder Gruppenprüfungen durchgeführt. Die Prüfungsdauer soll je Prüfling mindestens 15 Minuten und höchstens 45 Minuten betragen. Für mündliche Prüfungen können die Studierenden Prüfungsgegenstände vorschlagen. Mündliche Prüfungen werden von einem Prüfer bzw. einer Prüferin in Gegenwart eines oder einer Beisitzenden abgenommen, der bzw. die mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzt. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der mündlichen Prüfung sind in einem Protokoll festzuhalten. Das Protokoll wird von dem bzw. der Prüfenden und dem bzw. der Beisitzenden unterzeichnet und zur Prüfungsakte genommen. Studierende, die sich zu einem späteren Termin der gleichen Prüfung unterziehen wollen, wird die Teilnahme an mündlichen Prüfungen als Zuhörerinnen und Zuhörer ermöglicht. Dieses Recht erstreckt sich nicht auf die Beschlussfassung und die Bekanntgabe der Note. Der Prüfling kann den Ausschluss der Öffentlichkeit beantragen.

c) **Hausarbeit** Eine Hausarbeit ist die schriftliche Ausarbeitung eines vorgegebenen oder eines von der bzw. dem Studierenden selbst gewählten und mit der Prüferin bzw. dem Prüfer abgestimmten Themas, das im Rahmen des betreffenden Moduls behandelt wurde.

d) **Referat** Ein Referat ist der mündliche Vortrag über ein vorgegebenes oder ein von der bzw. dem Studierenden selbst gewählten und mit der Prüferin bzw. dem Prüfer abgestimmten Thema. Es kann zusätzlich eine schriftliche Ausarbeitung des Vortragsthemas vorgesehen werden.

In den fachspezifischen Bestimmungen können weitere Prüfungsarten (z.B. Projektabschlüsse, Übungsabschlüsse) festgelegt werden.

(6) Sind für ein Modul in den fachspezifischen Bestimmungen alternative Prüfungsarten vorgesehen, wird die jeweilige Prüfungsart zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Gleiches gilt für die in Absatz 4 genannten alternativen bzw. optionalen Teile der einzelnen Prüfungsarten.

(7) Prüfungen können in deutscher oder englischer Sprache oder in der Zielsprache bzw. den Zielsprachen abgenommen werden. Näheres regeln die fachspezifischen Bestimmungen für die einzelnen Fächer.

## § 14 Bachelorarbeit

(1) Mit der Bachelorarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass der Kandidat bzw. die Kandidatin in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem jeweiligen Fach selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

(2) Die Zulassung zur Bachelorarbeit kann beantragt werden, wenn alle Module erfolgreich absolviert worden sind, die die fachspezifischen Bestimmungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit vorsehen.

(3) Für die Zulassung zur Bachelorarbeit bzw. zu den Prüfungen des Abschlussmoduls gilt § 9 entsprechend.

(4) Der Kandidat bzw. die Kandidatin kann mit dem Antrag auf Zulassung Themen und Betreuer vorschlagen. Dem Vorschlag für den Betreuer bzw. die Betreuerin ist soweit wie möglich und vertretbar zu entsprechen. Auf Antrag vermittelt der Prüfungsausschuss eine Betreuerin bzw. einen Betreuer.

(5) Die Ausgabe des Themas erfolgt durch den Betreuer bzw. die Betreuerin. Der Zeitpunkt der Ausgabe und das Thema werden aktenkundig gemacht. Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb der ersten zwei Wochen nach der Ausgabe und nur begründet zurückgegeben werden. Das Thema der Bachelorarbeit kann von dem Betreuer bzw. der Betreuerin auf begründeten Antrag zurückgenommen werden, wenn aus fachlichen Gründen eine Bearbeitung nicht möglich ist. In Zweifelsfällen entscheidet die oder der Prüfungsausschussvorsitzende. Das neue Thema ist unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 4 Wochen auszugeben.

(6) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher oder englischer Sprache abgefasst. Näheres regeln die Fachspezifischen Bestimmungen der Fächer. Die Entscheidung, ob andere als die in Satz 1 genannten Sprachen zugelassen werden, trifft der Prüfungsausschuss.

(7) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit regelt das Abschlussmodul der Fachspezifischen Bestimmungen. Thema, Aufgabenstellung und Umfang sind von dem Betreuer so zu begrenzen, dass die Frist der Bearbeitung eingehalten werden kann. Die Vorsitzende bzw. der Vorsitzende des Prüfungsausschusses kann bei begründetem und vor Ablauf der Bearbeitungsfrist gestelltem Antrag eine einmalige Verlängerung der Bearbeitungszeit um maximal eine Woche genehmigen. Voraussetzung für eine Verlängerung der Bearbeitungszeit ist, dass die Gründe, die die Verlängerung erforderlich machen, nicht von der Kandidatin oder dem Kandidaten zu vertreten sind und unverzüglich angezeigt werden. Die Begründung für den Verlängerungsbedarf ist von der Kandidatin bzw. von dem Kandidaten umfassend schriftlich zu erläutern und zu belegen, bei Krankheit durch Vorlage eines ärztlichen Attests (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung). In Fällen außergewöhnlicher Härte kann der Prüfungsausschuss im Einzelfall eine längere Bearbeitungszeit gewähren.

8) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht in dreifacher schriftlicher Ausfertigung sowie auch auf einem geeigneten elektronischen Speichermedium bei der Prüfungsstelle einzureichen. Bei der postalischen Zusendung an die Prüfungsstelle gilt das Datum des Poststempels als Abgabedatum. Für die Abgabe bzw. die Einlieferung der Bachelorarbeit obliegt dem Prüfling die Beweislast. Der Abgabezeitpunkt wird aktenkundig gemacht. Bei der Abgabe hat der Kandidat bzw. die Kandidatin schriftlich zu versichern, dass er bzw. sie die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel - insbesondere keine im Quellenverzeichnis nicht benannten Internet-Quellen - benutzt hat, die Arbeit vorher nicht in einem anderen Prüfungsverfahren eingereicht hat und die eingereichte schriftliche Fassung der auf dem elektronischen Speichermedium entspricht. Wird die Arbeit aus Gründen, die der Kandidat bzw. die Kandidatin nicht zu vertreten hat, nicht fristgerecht abgegeben, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen; im Regelfall wird ein neues Thema ausgegeben, ohne dass dies als Wiederholung gilt. Für diesen Fall gilt Absatz 5 Satz 6 entsprechend. Wird die Arbeit aus Gründen die der Kandidat bzw. die Kandidatin zu vertreten hat, nicht fristgerecht abgegeben, gilt § 16 Abs. 1.

(9) Die Bachelorarbeit ist vom Betreuer bzw. der Betreuerin und einem weiteren Prüfer bzw. einer weiteren Prüferin aus dem Kreis der Prüfungsberechtigten (§ 12) schriftlich zu beurteilen. Einer der beiden Prüferinnen bzw. Prüfer muss aus der Gruppe der Hochschullehrer stammen.

(10) Die Bewertung der Bachelorarbeit soll von beiden Prüfenden unverzüglich, spätestens sechs Wochen nach Einreichung erfolgen. Bei einer überdurchschnittlich hohen Anzahl von Prüfungsverfahren kann der Fakultätsrat - unter Berücksichtigung der Bewerbungsfristen für die konsekutiven Masterstudiengänge - einen längeren Bewertungszeitraum einräumen. Die Benotung der Bachelorarbeit ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der durch die beiden Prüfer vergebenen Noten unter Berücksichtigung von § 15 Abs. 3. Wird die Bachelorarbeit nur von einem der beiden Prüfenden mit „nicht ausreichend“ (5,0) beurteilt, bestellt der bzw. die Vorsitzende des Prüfungsausschusses einen dritten Prüfer bzw. eine dritte Prüferin. Beurteilt der Drittgutachter bzw. die Drittgutachterin die Arbeit mit mindestens „ausreichend“ (4,0), so wird die Note der Bachelorarbeit als arithmetisches Mittel der drei Beurteilungen, mindestens aber mit „ausreichend“ (4,0) festgelegt. Beurteilt der Drittgutachter bzw. die Drittgutachterin

die Arbeit mit „nicht ausreichend“ (5,0), so gilt diese Arbeit insgesamt als mit „nicht ausreichend“ (5,0) benotet.

(11) Die Bachelorarbeit kann bei einer Gesamtbeurteilung mit „nicht ausreichend“ (5,0) einmal wiederholt werden. Die Wiederholung muss in einem Zeitraum von sechs Wochen nach Bekanntgabe des negativen Prüfungsergebnisses beantragt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Eine Rückgabe des Themas der Bachelorarbeit in der in Absatz 5 Satz 3 genannten Frist ist nur zulässig, wenn der Kandidat von dieser Möglichkeit noch keinen Gebrauch gemacht hatte.

## § 15

### Bewertung der Prüfungsleistungen

(1) Die Bewertung der Prüfungsleistungen soll unverzüglich, spätestens vier Wochen nach der Prüfung erfolgen; § 14 Abs. 10 Satz 2 gilt entsprechend. Die Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen Prüfern festgesetzt. Für die Bewertung der Prüfungsleistungen sind folgende Noten zu verwenden:

**1 = sehr gut** - eine hervorragende Leistung

**2 = gut** - eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt

**3 = befriedigend** - eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht

**4 = ausreichend** - eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt

**5 = nicht ausreichend** - eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt

(2) Zur differenzierten Bewertung der Prüfungsleistungen können Zwischenwerte durch Erniebrigen oder Erhöhen der Noten um 0,3 gebildet werden; die Noten 0,7; 4,3; 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.

(3) Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, kann die Note des Moduls aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen oder als ein mittels Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Noten für die Teilleistungen errechnet werden. Hierbei werden die beiden ersten Dezimalstellen hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Entsprechendes gilt bei der Bewertung einer Prüfungsleistung durch mehrere Prüfende. Die Art der Berechnung wird in den Fachspezifischen Bestimmungen der einzelnen Fächer geregelt.

Die Note lautet

von 1,0 bis 1,15: 1,0

über 1,15 bis 1,50: 1,3

über 1,50 bis 1,85: 1,7

über 1,85 bis 2,15: 2,0

über 2,15 bis 2,50: 2,3

über 2,50 bis 2,85: 2,7

über 2,85 bis 3,15: 3,0

über 3,15 bis 3,50: 3,3

über 3,50 bis 3,85: 3,7

über 3,85 bis 4,0: 4,0

über 4,0: 5,0.



Für die Bachelorprüfung wird eine Gesamtnote gebildet. Absatz 3 Satz 2 gilt entsprechend. Die anzurechnenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die in Hauptfachmodulen (ohne Abschlussmodul) erbracht wurden, gehen zu 50 % in die Abschlussnote ein. Die anzurechnenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die in einem Nebenfach erbracht wurden, gehen zu 25 % in die Abschlussnote ein. Das Abschlussmodul geht mit einem Anteil von 25 % in die Abschlussnote ein. In den Fachspezifischen Bestimmungen wird festgelegt, mit welchem Gewicht die Noten von Modulprüfungen zur Gesamtnote des entsprechenden Curricularbereichs beitragen. Sie können ferner regeln, dass einzelne (Teil)-Prüfungsleistungen nicht in die Gesamtnote eingehen. Prüfungsleistungen aus dem Optionalbereich gehen nicht in die Gesamtnote ein.

(4) Die Gesamtnote einer bestandenen Bachelorprüfung lautet

- bei einem Durchschnitt bis einschließlich 1,50: sehr gut
- bei einem Durchschnitt von 1,51 bis einschließlich 2,50: gut
- bei einem Durchschnitt von 2,51 bis einschließlich 3,50: befriedigend
- bei einem Durchschnitt von 3,51 bis einschließlich 4,00: ausreichend.

Bei überragenden Leistungen (Durchschnitt von 1,00) wird die Gesamtnote „Mit Auszeichnung bestanden“ erteilt.

(5) Diese Note wird durch eine ECTS-Note nach den jeweils geltenden Bestimmungen ergänzt.

## § 16

### Versäumnis, Rücktritt

(1) Eine Prüfungsleistung gilt als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, wenn der Prüfling ohne triftigen Grund einen Prüfungstermin oder eine Prüfungsfrist im Sinne dieser Ordnung versäumt, nach Beginn einer (Teil)Prüfung zurücktritt oder eine schriftliche Prüfungsleistung nicht innerhalb der vorgesehenen Bearbeitungszeit beginnt oder erbringt.

(2) Der für den Rücktritt oder das Versäumnis geltend gemachte Grund muss dem Prüfungsausschuss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit des Prüflings ist ein ärztliches Attest (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung) vorzulegen. Wird der Grund anerkannt, so wird der nächstmögliche Prüfungstermin festgesetzt. Bereits vollständig erbrachte Teilprüfungsleistungen werden angerechnet. Nach Beendigung einer Prüfungsleistung können Rücktrittsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

(3) Schutzvorschriften zum Schutz der erwerbstätigen Mutter (MuSchG) sind auf Antrag der Kandidatin zu berücksichtigen. Gleiches gilt für Anträge des Kandidaten bzw. der Kandidatin für die Fristen der Elternzeit nach dem Gesetz zum Erziehungsgeld und zur Elternzeit (BERzGG). § 16 Absatz 2 Sätze 5 bis 6 gelten entsprechend.

## § 17

### Täuschung, Ordnungsverstoß

(1) Versucht der oder die Studierende das Ergebnis einer Prüfungsleistung durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, wird die Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. „nicht bestanden“ bewertet. Zu den nicht zugelassenen Hilfs-

mitteln gehören bei Klausuren und mündlichen Prüfungen z.B. Mobiltelefone. Gleiches gilt für Prüfungsleistungen von Studierenden, die ihre Prüfungsergebnisse während des Prüfungsverfahrens anderen zur Verfügung stellen, ohne dass dies ausdrücklich vorgesehen ist.

(2) Bei einer Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel i.S.d. Absatz 1 während und nach Austeilung von Prüfungsaufgaben, wird der Prüfling von der Fortsetzung der Prüfungsleistung nicht ausgeschlossen. Der oder die jeweilige Aufsichtsführende fertigt über das Vorkommnis einen Vermerk, den er oder sie nach Abschluss der Prüfungsleistung unverzüglich dem bzw. der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses vorlegt. Der Prüfling wird unverzüglich über den gegen ihn erhobenen Vorwurf unterrichtet. Die Entscheidung über das Vorliegen eines Täuschungsversuches trifft das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses. Dem Prüfling ist zuvor Gelegenheit zur Äußerung zu geben.

(3) Hat ein Prüfling bei einer Prüfungsleistung getäuscht und wird diese Tatsache erst nach Ablegen der Prüfung bekannt, kann die Note entsprechend Absatz 1 berichtigt und die Bachelorprüfung gegebenenfalls für "nicht bestanden" erklärt werden. Das unrichtige Zeugnis ist einzuziehen und gegebenenfalls ein neues zu erteilen. Mit dem unrichtigen Zeugnis ist auch die Bachelorurkunde einzuziehen, wenn die Bachelorprüfung auf Grund einer Täuschung für „nicht bestanden“ erklärt wurde. Eine Entscheidung nach Satz 1 ist nach einer Frist von fünf Jahren ab dem Datum des Zeugnisses ausgeschlossen.

(4) Ein Prüfling, der den ordnungsgemäßen Ablauf der Prüfung stört, kann von dem jeweiligen Prüfer oder Aufsichtsführenden bzw. der jeweiligen Prüferin oder Aufsichtsführenden von der Fortsetzung der Prüfungsleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall gilt die betreffende Prüfungsleistung als mit „nicht ausreichend“ bewertet. In schwerwiegenden Fällen kann der Prüfungsausschuss den Prüfling von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen.

(5) Bei den Entscheidungen nach den Absätzen 1, 3 und 4 kann der Prüfling eine Überprüfung durch den Prüfungsausschuss verlangen. Der Antrag muss unverzüglich gestellt werden.

## § 18

### Endgültiges Nichtbestehen der Bachelorprüfung

(1) Die Bachelorprüfung ist endgültig nicht bestanden, wenn

- a) eine Modulprüfung auch in ihrer letzten Wiederholung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurde oder als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet gilt;
- b) die Bachelorarbeit auch in ihrer letzten Wiederholung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurde oder als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet gilt.

(2) Ist die Bachelorprüfung endgültig nicht bestanden, stellt der oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses einen Bescheid mit Angaben aller Prüfungsleistungen und den Gründen für das Nichtbestehen der Bachelorprüfung aus. Der Bescheid ist mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen und dem oder der Studierenden unverzüglich bekannt zu geben.

## § 19

### Widerspruchsverfahren

Widersprüche gegen das Prüfungsverfahren und gegen Prüfungsentscheidungen sind, sofern eine Rechtsmittelbelehrung erteilt wurde, innerhalb eines Monats, sonst innerhalb eines Jahres

nach Bekanntgabe bei dem oder der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses einzulegen. Der Widerspruch sollte schriftlich begründet werden. Hilft der Prüfungsausschuss dem Widerspruch nicht oder nicht in vollem Umfang ab, so ist er dem Widerspruchsausschuss der Universität zuzuleiten.

## § 20

### Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

(1) Über die bestandene Bachelorprüfung soll unverzüglich, möglichst innerhalb von vier Wochen nach Bestehen der letzten Prüfungsleistung, ein Zeugnis ausgestellt werden. Das Zeugnis ist von dem oder der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu unterzeichnen und mit dem Siegel der Universität Hamburg zu versehen. Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist.

(2) Zusätzlich zu dem Zeugnis erhält der Kandidat bzw. die Kandidatin die Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses. Darin wird die Verleihung des Bachelor-Grades beurkundet. Die Urkunde wird durch die Dekanin bzw. den Dekan unterzeichnet und mit dem Siegel der Universität Hamburg versehen. Auf Antrag des Prüflings wird der Urkunde zusätzlich eine englischsprachige Übersetzung beigelegt.

(3) Darüber hinaus stellt der Prüfungsausschuss ein Diploma-Supplement, einschließlich einer ausführlichen Studienverlaufs- und Leistungsdokumentation (Transcript of Records) aus.

## § 21

### Ungültigkeit der Bachelorprüfung, Behebung von Prüfungsmängeln

Waren die Voraussetzungen für die Ablegung einer Prüfungsleistung nicht erfüllt, ohne dass der Prüfling hierüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach der Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so wird dieser Mangel durch das Bestehen der Prüfungsleistung geheilt. Hat der Prüfling vorsätzlich zu Unrecht erwirkt, dass er die Prüfungsleistung ablegen konnte, so kann die Prüfungsleistung für „nicht ausreichend“ (5,0) und die Bachelorprüfung für „nicht bestanden“ erklärt werden. Dem Prüfling ist vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Äußerung zu geben. § 17 Absatz 3 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.

## § 22

### Einsicht in die Prüfungsakten

Bis zu einem Jahr nach Abschluss der einzelnen Modulprüfungen wird vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses auf schriftlichen Antrag des Prüflings in angemessener Frist Einsicht in seine schriftlichen Prüfungsarbeiten, die darauf bezogenen Gutachten und die Prüfungsprotokolle gewährt, soweit diese nicht bereits ausgehändigt worden sind.

## § 23

### Inkrafttreten

1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach der Genehmigung durch das Präsidium in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2013/ 2014 in einem der reformierten Bachelor-Studiengänge aufnehmen, in denen der ABK- Bereich durch den Optionalbereich ersetzt wird, deren Fachspezifische Bestimmungen sich auf diese Prüfungsordnung beziehen und die ab dem Wintersemester 2013/ 2014 in Kraft treten.



## Fachspezifische Bestimmungen für den B.A.-Studiengang Religionswissenschaft

**Hinweis: Amtliche Fassungen finden Sie im Internet unter:  
<http://www.uni-hamburg.de/PO>.**

### Präambel

Diese fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Religionswissenschaft ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts vom 03. Juli 2013 und beschreiben die Module für das Haupt- und Nebenfach.

### I. Ergänzende Bestimmungen

#### Zu § 1

#### Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

##### **Zu § 1 Absatz 1:**

Die Bezeichnung *Religionswissenschaft* steht für eine wissenschaftlich reflektierte, deskriptive und vergleichende Sicht auf das sich als religiös verstehende Handeln der Menschen und auf die Welt der Religionen. Das universitäre Fach Religionswissenschaft ist eine kulturwissenschaftliche Disziplin, die sich eine Vielzahl von methodischen Zugängen aus dem Bereich des empirischen und historischen Forschens zu eigen macht.

Gegenstand des Fachs sind die religiösen Handlungen, religiösen Lebensvollzüge und die religiöse Kommunikation der Menschen und die sich daraus ergebenden Dokumente, die sozialen Bezüge und historischen Erscheinungsformen. Riten, religiöse Organisationen, historische Prozesse und Veränderungen, die Begegnung von Religionen sowie Neubildungen werden hier beobachtet. Begriffe wie Fundamentalismus oder Synkretismus sind Gegenstände der Reflexion und des Studiums, und Phänomene wie die religiöse Aufladung alltäglicher Lebenswelten im Kontext ihrer Geschichte und auf dem Hintergrund moderner interkultureller Kommunikationszusammenhänge werden hier untersucht. Im Sinne einer praktischen Religionswissenschaft, die alle Lebensäußerungen religiöser Menschen berücksichtigt, ist auch der interreligiöse Dialog Bestandteil des Studiums sowie der wissenschaftlichen Auseinandersetzung. Das Fach Religionswissenschaft ist entsprechend interdisziplinär orientiert.

Studienziel des Bachelorstudiengangs Religionswissenschaft im Hauptfach ist es, methodisches Grundwissen in den Unterdisziplinen der Religionswissenschaft zu vermitteln, in die großen religiösen Traditionen sowie in die Themen der primären Religionsformen und der neuen religiösen Bewegungen (NRB) einschließlich der Themenfelder New Age und Esoterik einzuführen und mit religionsphilosophischem Denken vertraut zu machen. Auch werden hier Angebote zur Aneignung von Grundwissen im Bereich Christentum/ Evangelische Theologie vorgehalten. Es geht darum, explizit religiöse Vorgänge sowie religiös aufgeladene Vorgänge der Alltagswelt wahrnehmen und analysieren zu können. Auch der Erwerb von Grundkenntnissen einer religionswissenschaftlich relevanten Sprache ist vorgesehen.

Studienziel des Bachelorstudiengangs Religionswissenschaft im Nebenfach ist es, methodische Grundkenntnisse und Einführungswissen zu erwerben sowie einen Überblick über die wichtigsten Daten der Religionsgeschichte in ihrer Ausdifferenzierung in die Weltreligionen und der gegenwärtigen Religiosität zu gewinnen.

Der Studiengang bietet damit eine Qualifikation für ein großes Feld von Berufsmöglichkeiten mit interreligiöser oder interkultureller Dimension an: Neben der Weiterqualifikation für eine wissenschaftliche Laufbahn sind Tätigkeiten im Bereich interkultureller und interreligiöser Kommunikation, Koordination und Mediation, im Journalismus, in migrations- und integrationsbezogenen Arbeitsfeldern und in der Erwachsenenbildung beispielhaft zu nennen.

#### **Zu § 1 Absatz 4:**

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften in Kooperation mit der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft sowie der Akademie der Weltreligionen. Die Federführung liegt bei der Fakultät für Geisteswissenschaften.

### Zu § 4

#### Studien- und Prüfungsaufbau

#### **Zu § 4 Absatz 2:**

(1) Der Bachelorstudiengang Religionswissenschaft ist in drei Studienabschnitte untergliedert. Es wird empfohlen, die Studienabschnitte nacheinander zu studieren:  
Der Einführungsabschnitt beginnt im ersten Semester und endet im zweiten Semester.  
Der Aufbauabschnitt beginnt im dritten Semester und endet im vierten Semester.  
Der Vertiefungsabschnitt beginnt im fünften Semester und endet im sechsten Semester.

(2) Im Einführungsabschnitt findet nach einem ersten Vertrautwerden mit der Universität als Lern- und Lebensraum (Orientierungseinheit) eine allgemeine Einführung in methodische und wissenschaftsgeschichtliche Grundlagen und Weichenstellungen statt. Diese erfolgen auf den Gebieten der Religionswissenschaft, der Religionsethnologie, der Kulturanthropologie und der interreligiösen und interkulturellen Kommunikation.

(3) Im Aufbauabschnitt werden zwei Profilbereiche angeboten, von denen einer über die entsprechend zugeordneten Wahlpflichtmodulen auszuwählen ist:

- Profilbereich „**Semitische Religionen**“  
und
- Profilbereich „**Süd- und ostasiatische Religionen**“.

Im Aufbauabschnitt finden Einführungen in die großen „weltreligiösen“ Strömungen mit Orientierungen auf Indien, Ostasien, Islam, Judentum und Christentum statt, grundiert mit der Aneignung einer für die Religionswissenschaft relevanten Sprache (derzeit – nur für Hauptfachstudierende - Arabisch und Hindi). Die Wahl einer Einführung in eine andere als die genannten, für die Religionswissenschaft relevanten Sprachen im Umfang von 12 LP aus dem Angebot eines anderen Studiengangs bedarf der Zustimmung des Prüfungsausschusses. Studierende mit dem Nebenfach „Geschichte, Sprache und Kulturen des Vorderen Orients“, „Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets“ oder „Evangelische Theologie“ sollen in der Regel nicht den Schwerpunkt bzw. die Sprache wählen, der bzw. die ihrem Nebenfach inhaltlich entspricht. Für diese Studierenden soll jeweils das zu ihrem Nebenfach komplementäre Profil gelten.

(4) Im Vertiefungsabschnitt werden Vertiefungen anhand von Querschnittsthemen vorgenommen. Hinzu kommen Einführungen in die Grundthemen der Religionsphilosophie und der Religionssoziologie. Die Vertiefungsphase wird mit dem Abschlussmodul (mündliche Prüfung und Bachelorarbeit) beendet.

(5) Der Bachelorstudiengang Religionswissenschaft umfasst im Hauptfach Module im Umfang von 90 LP:

**Empfohlener Studienverlauf Religionswissenschaft im Hauptfach im Umfang von 90 LP**

|                                                                                                 |                                                                                               |                                                                                                                                                                                       |                                                                                                      |                                                                                                                 |                                                                                                   |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Einführungsabschnitt<br/>(1. und 2. Semester)</b>                                            | REWI-1<br><b>Einführung Religionswissenschaft</b><br><br>10 LP<br>Pflichtmodul                |                                                                                                                                                                                       | REWI-2<br><b>Einführung Religionsethnologie und Kulturanthropologie</b><br><br>11 LP<br>Pflichtmodul |                                                                                                                 |                                                                                                   |  |
|                                                                                                 | <b>Aufbauabschnitt<br/>3. und 4. Semester</b>                                                 | REWI-3<br><b>Einführung in eine<br/>religionswissenschaftlich relevante Sprache</b><br><br>12 LP<br>Wahlpflichtmodul<br>(REWI-3.2 Arabisch, REWI-3.1 Hindi<br>oder REWI-3.3 Sanskrit) |                                                                                                      | <b>Schwerpunkt: Semitische Religionen (REWI-4)</b>                                                              |                                                                                                   |  |
| REWI-4.1<br><b>Einführung in Juden-<br/>tum und Christentum</b><br><br>9 LP<br>Wahlpflichtmodul |                                                                                               |                                                                                                                                                                                       |                                                                                                      | REWI-4.2<br><b>Einführung in Themen<br/>des Vorderen Orients/<br/>des Islam</b><br><br>9 LP<br>Wahlpflichtmodul | REWI-4.3<br><b>Themen semitischer<br/>Religionen</b><br><br>9 LP<br>Wahlpflichtmodul              |  |
| <b>Schwerpunkt: Süd- und ostasiatische Religionen (REWI-5)</b>                                  |                                                                                               |                                                                                                                                                                                       |                                                                                                      |                                                                                                                 |                                                                                                   |  |
| REWI-5.1<br><b>Kultur und Literatur<br/>Südasiens</b><br><br>9 LP<br>Wahlpflichtmodul           |                                                                                               |                                                                                                                                                                                       |                                                                                                      | REWI-5.2<br><b>Religionsgeschichte<br/>Süd- und Ostasiens</b><br><br>9 LP<br>Wahlpflichtmodul                   | REWI-5.3<br><b>Themen süd- u. ostasia-<br/>tischer Religionen</b><br><br>9 LP<br>Wahlpflichtmodul |  |
| <b>Vertiefungsabschnitt<br/>5. und 6. Semester</b>                                              | REWI-6<br><b>Religionsphilosophie und<br/>Religionssoziologie</b><br><br>8 LP<br>Pflichtmodul | REWI-7<br><b>Religiöse Gegen-<br/>wartsphänomene und<br/>Quellen</b><br><br>10 LP<br>Pflichtmodul                                                                                     | REWI-AM<br><b>Abschlussmodul</b><br><br>12 LP<br>Pflichtmodul                                        |                                                                                                                 |                                                                                                   |  |



(5) Der **Optionalbereich** umfasst 45 LP und gliedert sich in einen **Fachspezifischen Wahlbereich** und in den Curricularbereich **Studium Generale**. Die Module bzw. Lehrveranstaltungen im Optionalbereich werden mit Studienleistungen abgeschlossen.

Im Fachspezifischen Wahlbereich, der insgesamt 30 LP umfasst, sind zwei Module im Umfang von je 15 LP zu wählen.

Die Sprachmodule REWI-13, REWI-14, REWI-15, REWI-16, REWI-17, REWI-18 dürfen nur gewählt werden, sofern sie nicht schon Bestandteil des Pflichtcurriculums im Hauptfach oder im Nebenfach sind. Studierende, die im Hauptfach das Modul REWI-3.1 (Hindi) belegt haben, dürfen im Fachspezifischen Wahlbereich nicht REWI-17 wählen. Studierende, die im Hauptfach das Modul REWI 3.2 (Arabisch) belegt haben, dürfen im Fachspezifischen Wahlbereich nicht REWI-14 wählen. Entsprechendes gilt auch für Sanskrit.

Alternativ zu den Modulen des Fachspezifischen Wahlbereichs kann auch ein Auslandssemester an einer international anerkannten Hochschule im Ausland absolviert werden. Ein Auslandssemester kann im Fachspezifischen Wahlbereich mit bis zu 30 LP angerechnet werden. Über die Anerkennung entscheidet der Prüfungsausschuss gemäß § 8 der Prüfungsordnung. Vor dem Auslandssemester ist ein Learning Agreement mit dem Studiengangsleiter abzuschließen.

|                                                                      |                                                       |                                              |                                                      |                                                                                  |
|----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|----------------------------------------------|------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| REWI-10<br><b>Dialog der Religionen</b><br><br>15 LP                 | REWI-11<br><b>Evangelische Theologie</b><br><br>15 LP | REWI-12<br><b>Praxismodul</b><br><br>15 LP   | REWI-13<br><b>Sprachmodul Hebräisch</b><br><br>15 LP | REWI-14<br><b>Sprachmodul Arabisch</b><br><br>15 LP                              |
| REWI-15<br><b>Sprachmodul Neutestamentliches Griechisch</b><br>15 LP | REWI-16<br><b>Sprachmodul Sanskrit</b><br>15 LP       | REWI-17<br><b>Sprachmodul Hindi</b><br>15 LP | REWI-18<br><b>Sprachmodul Tibetisch</b><br>15 LP     | alternativ:<br><b>Auslandssemester</b><br><br>(es sind bis zu 30 LP anrechenbar) |

Im fachübergreifenden Curricularbereich Studium Generale sind Module bzw. Lehrveranstaltungen im Umfang von 15 LP zu besuchen. Es sind geeignete Module bzw. Lehrveranstaltungen zu belegen, die im Vorlesungsverzeichnis gesondert gekennzeichnet sind. Andere Module und Lehrveranstaltungen können auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach Maßgabe von § 8 im Curricularbereich Studium Generale angerechnet werden.

(6) Studierende mit dem Nebenfach „Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets“ müssen im Aufbauabschnitt den Schwerpunkt „Semitische Religionen“ (REWI-4.1, REWI-4.2, REWI4.3) belegen.

Studierende mit dem Nebenfach „Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients“ müssen im Aufbauabschnitt (2. Studienjahr) den Schwerpunkt „Süd- und ostasiatische Religionen“ (REWI-5.1, REWI-5.2, REWI-5.3) belegen.

Sofern Lehrveranstaltungen bzw. Module sowohl im Haupt- als auch im Nebenfach vorgesehen sind (z.B. im Falle des Nebenfachs Ethnologie oder des Nebenfachs Volkskunde/Kulturanthropologie im Modul REWI-2 oder im Falle des Evangelische Theologie im Modul REWI-4.1), werden diese entweder im Haupt- oder im Nebenfach angerechnet. In diesen Fällen legt der Prüfungsausschuss eine geeignete schriftliche Kompensationsleistung (Hausarbeit) im entsprechenden LP-Umfang fest.

(7) Der Bachelorstudiengang Religionswissenschaft umfasst im **Nebenfach** Module im Umfang von 45 LP:

**Studienplan Bachelorstudiengang Religionswissenschaft im Nebenfach**

|                                                    |                                                                                                                               |                                                                                        |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Einführungsabschnitt<br/>1. und 2. Semester</b> | REWI-1<br><b>Einführung Religionswissenschaft</b><br>10 LP<br>Pflichtmodul                                                    |                                                                                        |
| <b>Aufbauabschnitt<br/>3. und 4. Semester</b>      | REWI-4.4<br><b>Einführung in die semitischen<br/>Religionen (Judentum, Christen-<br/>tum, Islam)</b><br>10 LP<br>Pflichtmodul | REWI-5.4<br><b>Religionsgeschichte Süd- und<br/>Ostasiens</b><br>10 LP<br>Pflichtmodul |
| <b>Vertiefungsabschnitt<br/>5. und 6. Semester</b> | REWI-8<br><b>Religion, Gegenwart und Kultur</b><br>15 LP<br>Pflichtmodul                                                      |                                                                                        |

Zu § 5

Lehrveranstaltungsarten

**Zu § 5 Satz 3:**

Die Lehrveranstaltungssprache ist in der Regel Deutsch.

**Zu § 5 Satz 4:**

Für alle Lehrveranstaltungen besteht aus didaktischen Gründen eine Anwesenheitspflicht.

Zu § 10

Wiederholung von Modulprüfungen

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit im Semester wahrgenommen werden.

Zu § 13

Studienleistungen und Modulprüfungen

**Zu § 13 Absatz 4:**

Eine weitere Prüfungsart ist das Essay. Ein Essay ist eine literaturgestützte schriftliche Auseinandersetzung mit einem Einzelthema, einschließlich einer eigenen Stellungnahme.

## Zu § 14 Bachelorarbeit

### **Zu § 14 Absatz 2:**

Für die Zulassung zum Abschlussmodul kann beantragt werden, wenn alle Module des Einführungs- und Aufbauabschnitts sowie 30 LP im Fachspezifisches Wahlbereich erfolgreich absolviert worden sind.

### **Zu § 14 Absatz 6 Satz 2:**

Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache abgefasst. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss auf Antrag des oder der Studierenden im Benehmen mit der Prüferin bzw. dem Prüfer auch eine anderen Sprache festlegen.

### **Zu § 14 Absatz 7 Satz 1:**

Der Bearbeitungszeitraum für die Bachelorarbeit beträgt sechs Wochen.

## Zu § 15 Bewertung der Prüfungsleistungen

### **Zu § 15 Absatz 3 Satz 5 :**

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammen, werden zur Berechnung der Modulnote die Noten der Teilmodulprüfungen mittels Leistungspunkten gewichtet.

### **Zu § 15 Absatz 3 Satz 11:**

Die Noten der Modulabschlussprüfungen der Haupt- und Nebenfachmodule gehen jeweils mit dem Faktor der Leistungspunkte in den entsprechenden Curricularbereich ein. Die Note des Abschlussmoduls fließt zu 25% in die Gesamtnote ein.

## II. Modulbeschreibungen

**Modulkennung: REWI-1**

**Modultitel: Einführung in die Religionswissenschaft**

**Modultyp: Pflichtmodul im Einführungsabschnitt im Haupt- und Nebenfach**

- |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung von wissenschaftsgeschichtlichen Themen der RW und Einführung in ihre Methoden und Disziplinen; Überblickskenntnisse religionsgeschichtlicher Zusammenhänge und ihrer Zusammenhänge mit Geschichte und gegenwärtigen Entwicklungen,</li> <li>- Durchdringen des Gesamtgebietes der Religionswissenschaft anhand von Querschnittsthemen und methodischen Fragestellungen, das zu einer vertieften Urteilsfähigkeit und zu einem qualifizierten Gesamteindruck des Faches führen soll, der sowohl die Einheit des Faches Religionswissenschaft als auch seine interdisziplinäre Ausdifferenzierung begreift,</li> <li>- Fähigkeit, anhand eines <b>Genderthemas</b> aus dem theologischen Bereich die Geschlechterthematik im Sinne ihrer sozioökonomischen und kulturellen Dimensionen sowie auf religionswissenschaftliche Relevanz heruntergebrochen zu begreifen und selbst zu bearbeiten,</li> </ul> <p>oder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anhand der Behandlung <b>heiliger Stätten</b> der Religionen soll ein Verständnis religiösen Umgangs mit besonderen Räumen, religiöser Architektur und des Phänomens des Pilgerns vermittelt werden.</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, die Benutzung, den Stellenwert und die Art der Hermeneutik von <b>heiligen Schriften</b> in den jeweiligen Traditionen zu analysieren und in der Wahrnehmung der jeweiligen religiösen Tradition fruchtbar zu machen,</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anhand der Beschäftigung mit <b>religiösen Riten</b> sollen Studierende religiöses geprägtes Handeln in Gestalt des Ritus als zentralen Vollzug religiösen Lebens verstehen lernen.</li> <li>- Fähigkeit, die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in der Religionswissenschaft bis hin zur eigenständigen Bearbeitung eines Themas unter Inanspruchnahme der vorgesehenen Mittel (Internetrecherche, Bibliotheken, empirische Erhebungsmethoden).</li> </ul> |
| <b>Inhalte</b>             | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesung: Die Studierenden gewinnen einen Überblick über religionsgeschichtliche Zusammenhänge, wichtige strukturelle und inhaltliche Informationen bis hin zu Gegenwartsphänomenen und einem ersten Überblick über das materiale Wissen der großen religiösen Traditionen.</li> <li>- Proseminar: Die Studierenden erarbeiten gemeinsam anhand eines Querschnittsthemas (z.B. heilige Stätten, Schriften, Riten) eine exemplarische Einführung in die wissenschaftlichen Ar-</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

|                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                              | beitsmethoden der Religionswissenschaft.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Lehrformen</b>                                            | Vorlesung (2 SWS)<br>Übung zur Vorlesung unter Mitwirkung von Tutoren (2 SWS)<br>Proseminar (2 SWS)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                    | Deutsch/ ggf. Englisch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                     | keine                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                             | Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs Religionswissenschaft im Haupt- und Nebenfach. Die Veranstaltungen können darüber hinaus Verwendung finden in den Studiengängen Ev. Theologie und Ev. Religion.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b> | <p><i>Art des Modulabschlusses:</i> Prüfungsleistung</p> <p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Regelmäßige aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung, teils mit schriftlichen Aufgaben. Die konkreten Studienleistungen (Referate, Essays, Protokolle etc.) werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i> Mündliche Prüfung oder Klausur zur Vorlesung (die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung von der bzw. dem Lehrenden bekannt gegeben).</p> <p><i>Sprache der Prüfung:</i> Deutsch</p> |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                        | Vorlesung: 2 LP<br>Übung zur Vorlesung (unter Mitwirkung von Tutorien) 2 LP<br>Proseminar incl. Studienleistung Essay (12.500 Zeichen): 4 LP<br>Mündliche Prüfung oder Klausur: 2 LP                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                       | 10 Leistungspunkte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                               | Vorlesung: jedes Wintersemester,<br>Proseminar: jedes Sommersemester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Dauer</b>                                                 | zwei Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Empfohlenes Semester</b>                                  | 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

**Modulkennung: REWI-2**

**Modultitel: Volkskunde/Kulturanthropologie und Religionsethnologie**

**Modultyp: Pflichtmodul im Einführungsabschnitt im Hauptfach**

|                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende erwerben die Fähigkeit, Phänomene sowohl explizit religiösen Charakters als auch Alltagsphänomene mit unterschiedlicher Religiosität mit den Methoden ethnologischer Forschung zu analysieren und zu verstehen,</li> <li>- Sie erwerben die Fähigkeit, mit volkskundlichen Phänomenen auf der Basis einer kulturanthropologischen Urteilsfähigkeit umzugehen und die unterschiedlichen kulturanthropologischen Ansätze nicht nur abstrakt, sondern in Verbindung mit konkreten Fragestellungen und Forschungsarbeiten zu betrachten.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Inhalte</b>                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kulturanthropologie: Studierende eignen sich einen Überblick über die Fachgeschichte und aktuelle Situierung der Volkskunde/Kulturanthropologie im Feld kultur- und sozialwissenschaftlicher Disziplinen an. Neben der Einführung in zentrale Begriffe und Konzepte werden exemplarisch Forschungsfelder, Fragestellungen und Arbeitsweisen des Faches vorgestellt.</li> <li>- Religionsethnologie: Studierende eignen sich einen Überblick über grundlegende Konzepte, Inhalte und Arbeitsweisen der Religionsethnologie, über Bestimmung und Abgrenzung des Faches innerhalb der Ethnologie, Grundlagen und Überblick über die wichtigsten Ansätze und Konzepte der Religionsethnologie sowie grundlegende Techniken und Probleme der ethnologischen Datengewinnung,</li> </ul> |
| <b>Lehrformen</b>                                            | <p>Vorlesung Volkskunde/Kulturanthropologie (2 SWS)<br/>                 Tutorium zur Vorlesung Volkskunde/Kulturanthropologie (2 SWS)<br/>                 Vorlesung Religionsethnologie (2 SWS)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                    | Deutsch, ggf. Englisch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                     | keine                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                             | Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs Religionswissenschaft im Hauptfach. Die Lehrveranstaltungen werden auch in den Bachelorstudiengängen Ethnologie und Volkskunde/ Kulturanthropologie eingesetzt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b> | <p><i>Art des Modulabschlusses:</i> Studienleistungen</p> <p><i>Studienleistung:</i> wahlweise ein Essay (15.000 Zeichen) oder zwei Essays (je 7500 Zeichen).</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

|                                        |                                                                                                                                                                         |
|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                        | <i>Sprache der Studienleistungen:</i> Deutsch                                                                                                                           |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                  | Vorlesung Volkskunde/Kulturanthropologie: 3 LP<br>Tutorium: 2 LP<br>Vorlesung Religionsethnologie: 3 LP<br>Essay(s) als Studienleistung: 3 LP                           |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b> | 11 Leistungspunkte                                                                                                                                                      |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>         | Vorlesung und Tutorium <i>Volkskunde/ Kulturanthropologie</i> : jährlich, jeweils im Wintersemester<br><i>Religionsethnologie</i> : jährlich, jeweils im Sommersemester |
| <b>Dauer</b>                           | Zwei Semester                                                                                                                                                           |
| <b>Empfohlenes Semester</b>            | 1                                                                                                                                                                       |

**Modul: REWI-3.1****Modultitel: Einführung in eine religionswissenschaftlich relevante Sprache: Hindi****Modultyp: Wahlpflichtmodul im Aufbauabschnitt im Hauptfach**

|                                                              |                                                                                                                                                                                                         |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>                                   | Kenntnis und Lesefähigkeit der Schrift (Devanagari),<br>Kenntnisse der Grundstrukturen der Sprache/Grammatik des Hindi,<br>Aneignung eines Grundwortschatzes,<br>Fähigkeit, ein Wörterbuch zu benutzen. |
| <b>Inhalte</b>                                               | Progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten,<br>schriftliche und mündliche Übungen zu Lexik und Grammatik,<br>Lektüre einfacher Texte.                                       |
| <b>Lehrformen</b>                                            | Sprachlehrveranstaltung <i>Einführung Hindi</i> (4 SWS)<br>Übung (2 SWS)                                                                                                                                |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                    | Deutsch (ggf. Englisch) und Hindi                                                                                                                                                                       |
| <b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>                       | keine                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                             | Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs Religionswissenschaft im Hauptfach.                                                                                                                  |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b> | <i>Art des Modulabschluss:</i> Modulprüfung<br><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Regelmäßige aktive                                                                                  |



|                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>ses</b>                             | Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung teils mit schriftlichen Aufgaben. Die konkreten Studienleistungen (Referate, Essays, Protokolle etc.) werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.<br><br><i>Art der Modulprüfung:</i> Klausur oder mündliche Prüfung (die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen von dem Lehrenden bzw. der Lehrenden festgelegt.)<br><br><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch (ggf. Englisch) und Hindi |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                  | Sprachlehrveranstaltung <i>Einführung Hindi</i> 10 LP<br>Übung: 2 LP                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b> | 12 LP                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>         | Jährlich, jeweils im Wintersemester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Dauer</b>                           | 1 Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Empfohlenes Semester</b>            | 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

**Modulkennung: REWI-3.2**
**Modultitel: Einführung in eine religionswissenschaftlich relevante Sprache: Arabisch**
**Modultyp: Wahlpflichtmodul im Aufbauabschnitt im Hauptfach**

|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis und Lesefähigkeit der Schrift,</li> <li>- Kenntnisse der Grundstrukturen der Sprache/Grammatik des Arabischen,</li> <li>- Aneignung eines Grundwortschatzes,</li> <li>- Fähigkeit, ein Wörterbuch zu benutzen.</li> </ul>              |
| <b>Inhalte</b>                           | Einführung in das arabische Schriftsystem, in die arabische Phonetik und in die Grundlagen der Grammatik des modernen Hocharabisch. Lektüre einfacher arabischer Texte. Aussprache- und Schreibübungen. Konversations- und Hörverständnisübungen. Einführung in das ägyptische Arabisch. |
| <b>Lehrformen</b>                        | Sprachlehrveranstaltung A (Wintersemester): 2 SWS<br>Sprachlehrveranstaltung B (Sommersemester): 2 SWS                                                                                                                                                                                   |
| <b>Unterrichtssprache</b>                | Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> | Keine, die Lehrveranstaltung B kann erst besucht werden, wenn die Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung A erfolgreich erbracht wor-                                                                                                                                                     |

|                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                              | den ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                             | Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs <i>Religionswissenschaft</i> im Hauptfach.                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b> | <i>Art des Modulabschlusses:</i> Modulprüfung (Teilmodulprüfungen)<br><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Regelmäßige aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung teils mit schriftlichen Aufgaben. Die konkreten Studienleistungen (Referate, Essays, Protokolle etc.) werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben. |
|                                                              | <i>Art der Modulprüfung:</i><br>Sprachlehrveranstaltung A (Wintersemester): Klausur<br>Sprachlehrveranstaltung B (Sommersemester): Klausur                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                              | <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Arabisch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                        | Sprachlehrveranstaltung A (Wintersemester): 6 LP<br>Sprachlehrveranstaltung B (Sommersemester): 6 LP                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                       | 12 Leistungspunkte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                               | Beginn jedes Wintersemester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Dauer</b>                                                 | zwei Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Empfohlenes Semester</b>                                  | 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

**Modul: REWI-3.3****Modultitel: Einführung in eine religionswissenschaftlich relevante Sprache: Sanskrit****Modultyp: Wahlpflichtmodul im Aufbauabschnitt im Hauptfach**

|                            |                                                                                                                                                                                                            |
|----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b> | Kenntnis und Lesefähigkeit der Schrift (Devanagari),<br>Kenntnisse der Grundstrukturen der Sprache/Grammatik des Sanskrit,<br>Aneignung eines Grundwortschatzes,<br>Fähigkeit, ein Wörterbuch zu benutzen. |
| <b>Inhalte</b>             | Progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten,<br>schriftliche und mündliche Übungen zu Lexik und Grammatik,<br>Lektüre einfacher Texte.                                          |
| <b>Lehrformen</b>          | Sprachlehrveranstaltung <i>Einführung Sanskrit</i> (4 SWS)<br>Übung (2 SWS)                                                                                                                                |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | Deutsch (ggf. Englisch) und Sanskrit                                                                                                                                                                       |

|                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>                       | keine                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                             | Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs Religionswissenschaft im Hauptfach.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b> | <p><i>Art des Modulabschluss:</i> Modulprüfung</p> <p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Regelmäßige aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung teils mit schriftlichen Aufgaben. Die konkreten Studienleistungen (Referate, Essays, Protokolle etc.) werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i> Klausur oder mündliche Prüfung (die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen von dem Lehrenden bzw. der Lehrenden festgelegt.)</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch (ggf. Englisch) und Sanskrit</p> |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                        | Sprachlehrveranstaltung <i>Einführung Sanskrit:</i> 10 LP<br>Übung: 2 LP                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                       | 12 LP                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                               | Jährlich, jeweils im Wintersemester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Dauer</b>                                                 | 1 Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Empfohlenes Semester</b>                                  | 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

**Modulkennung:** REWI-4.1 im Schwerpunkt „Semitische Religionen“

**Modultitel:** Einführung in Judentum und Christentum

**Modultyp:** Wahlpflichtmodul im Aufbauabschnitt des Hauptstudiums

- Qualifikationsziele**
- Die Studierenden lernen die Themen der christlichen Theologie in der Vielfalt ihrer Disziplinen kennen: Einführende Kenntnisse in das Studium des Christentums: Kenntnis der Ausdifferenzierung in unterschiedliche Disziplinen (Altes und Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Praktische Theologie, Interkulturelle Theologie) vor dem Hintergrund der Wissenschaftsgeschichte, sie werden vertraut gemacht mit wichtigen Themen, Leitfragen und Erkenntnisinteressen.
  - Die Studierenden eignen sich Grundkenntnisse der Geschichte

|                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Inhalte</b>                                               | <p>des Judentums und der Entwicklung der rabbinischen Literatur, Talmud, Midrasch etc. an und werden in wichtige Themen des Judentums in Geschichte und Gegenwart eingeführt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Geschichte der Theologie, ihrer Disziplinen und Fachvertreter, Entfaltung der Einheit der Theologie an einem exemplarischen Thema sowie enzyklopädische Grundkenntnisse</li> <li>- Einführung in die Anfänge und Geschichte des Judentums, seine frühe Literatur und kommentierende Text sowie erste Herausbildungen seiner Strömungen.</li> </ul> |
| <b>Lehrformen</b>                                            | <p>Vorlesung (2 SWS)<br/>Übung/Seminar (2 SWS)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                    | Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                     | Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen REWI-1 und REWI-2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                             | Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs Religionswissenschaft im Hauptfach. Die Lehrveranstaltungen können auch Verwendung finden in den Studiengängen Ev. Theologie und Ev. Religion.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b> | <p><i>Art des Modulabschlusses:</i> Studienleistungen</p> <p>Studienleistungen: Kurzessay zum Seminar (7.500 Zeichen) und Klausur zur Vorlesung</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                        | <p>Sprache der Studienleistungen: Deutsch</p> <p>Vorlesung 2 LP<br/>Übung/Seminar 2 LP<br/>Klausur (inklusive Vorbereitungszeit) 2 LP<br/>Kurzessay 3 LP</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                       | 9 Leistungspunkte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                               | jährlich, im Wintersemester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Dauer</b>                                                 | ein Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Empfohlenes Semester</b>                                  | 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

| <b>Modulkennung: REWI-4.2 im Schwerpunkt „Semitische Religionen“</b><br><b>Modultitel: Einführung in Themen des Vorderen Orients / des Islam</b><br><b>Modultyp: Wahlpflichtmodul im Aufbauabschnitt des Hauptstudiums</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                               |      |                                          |      |                                                             |      |                              |      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|------|------------------------------------------|------|-------------------------------------------------------------|------|------------------------------|------|
| <b>Qualifikationsziele</b>                                                                                                                                                                                                 | Studierende eignen sich die Fähigkeit an, gegenwärtige Phänomene des Islam auf dem Hintergrund geschichtlicher Basiskenntnisse zu beurteilen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                               |      |                                          |      |                                                             |      |                              |      |
| <b>Inhalte</b>                                                                                                                                                                                                             | Studierende erwerben Kenntnisse der Grundzüge der politischen und Kulturgeschichte des Vorderen Orients, ca. von 600 bis 2000 n. Chr. Sie lernen die Geschichte des Islam von der Zeit Mohammeds und seiner Biographie bis zu neueren Phänomenen wie den Rechtsschulen, verwandten Gruppierungen (Ahmadiyya, Aleviten u.a.), Genderthematik u.a.                                                                                                                                                                                         |                                                               |      |                                          |      |                                                             |      |                              |      |
| <b>Lehrformen</b>                                                                                                                                                                                                          | Vorlesung <i>Geschichte und Kulturen des Vorderen Orients</i> (2 SWS)<br>Vorlesung <i>Einführung in den Islam</i> (2 SWS)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                               |      |                                          |      |                                                             |      |                              |      |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                                                                                                                                                                                  | Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                               |      |                                          |      |                                                             |      |                              |      |
| <b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>                                                                                                                                                                                     | Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen REWI-1 und REWI-2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                               |      |                                          |      |                                                             |      |                              |      |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                                                                                                                                                                                           | Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs <i>Religionswissenschaft</i> im Hauptfach. Die Lehrveranstaltungen können auch Verwendung finden in den Studiengängen <i>Ev. Theologie</i> und <i>Ev. Religion</i> .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                               |      |                                          |      |                                                             |      |                              |      |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b>                                                                                                                                                               | <i>Art des Modulabschlusses:</i> Studienleistungen<br><i>Art der Studienleistung:</i> Essay (7.500 Zeichen) und Kolloquium zur Vorlesung <i>Einführung in den Islam</i><br><br><i>Sprache der Studienleistungen:</i> Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                               |      |                                          |      |                                                             |      |                              |      |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                                                                                                                                                                                      | <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Vorlesung <i>Geschichte und Kulturen des Vorderen Orients</i></td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung <i>Einführung in den Islam</i></td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> <tr> <td>Studienleistung <i>Kolloquium</i> (inkl. Vorbereitungszeit)</td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> <tr> <td>Studienleistung <i>Essay</i></td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> </table> | Vorlesung <i>Geschichte und Kulturen des Vorderen Orients</i> | 3 LP | Vorlesung <i>Einführung in den Islam</i> | 2 LP | Studienleistung <i>Kolloquium</i> (inkl. Vorbereitungszeit) | 2 LP | Studienleistung <i>Essay</i> | 2 LP |
| Vorlesung <i>Geschichte und Kulturen des Vorderen Orients</i>                                                                                                                                                              | 3 LP                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                               |      |                                          |      |                                                             |      |                              |      |
| Vorlesung <i>Einführung in den Islam</i>                                                                                                                                                                                   | 2 LP                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                               |      |                                          |      |                                                             |      |                              |      |
| Studienleistung <i>Kolloquium</i> (inkl. Vorbereitungszeit)                                                                                                                                                                | 2 LP                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                               |      |                                          |      |                                                             |      |                              |      |
| Studienleistung <i>Essay</i>                                                                                                                                                                                               | 2 LP                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                               |      |                                          |      |                                                             |      |                              |      |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                                                                                                                                                                                     | 9 Leistungspunkte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                               |      |                                          |      |                                                             |      |                              |      |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                                                                                                                                                                                             | Jährlich, im Sommersemester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                               |      |                                          |      |                                                             |      |                              |      |
| <b>Dauer</b>                                                                                                                                                                                                               | Ein Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                               |      |                                          |      |                                                             |      |                              |      |
| <b>Empfohlenes Semester</b>                                                                                                                                                                                                | 4                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                               |      |                                          |      |                                                             |      |                              |      |

**Modulkennung: REWI-4.3 im Schwerpunkt „Semitische Religionen“****Modultitel: Lektüremodul Themen semitischer Religionen****Modultyp: Wahlpflichtmodul im Aufbauabschnitt des Hauptstudiums**

|                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>                                   | Studierende erwerben im Modus des angeleiteten Selbststudiums die Fähigkeit, sich selbstständig Literatur aus den Themenbereichen der Module REWI-4.1. und REWI-4.2 zu erschließen und deren Inhalte wissenschaftsadäquat aufzubereiten                                                                                                                                                                    |
| <b>Inhalte</b>                                               | Studierende eignen sich in begleiteter Eigenlektüre Grundwissen zu den semitischen Religionen, ihrer jeweiligen Geschichte und ihren wichtigsten Eigenheiten in ritueller, dogmatisch-philosophischer und lebensweltlicher Hinsicht an.                                                                                                                                                                    |
| <b>Lehrformen</b>                                            | Beratungsgespräche<br>Kolloquium                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                    | Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                     | Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen REWI-1 und REWI-2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                             | Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs <i>Religionswissenschaft</i> . Seine Leistungen sind im Schwerpunkt „Semitische Religionen“ zu erbringen.                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b> | <i>Art des Modulabschlusses:</i> Studienleistungen<br><br><i>Art der Studienleistungen:</i> Hausarbeit (rezensierende Zusammenfassung der erarbeiteten Literatur oder komparative Erarbeitung eines religionsübergreifenden Themas im Umfang von ca. 17.500 Zeichen), Präsentation der Arbeitsergebnisse des Selbststudiums im Rahmen des Kolloquiums<br><br><i>Sprache der Studienleistungen:</i> Deutsch |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                        | Studienleistung Hausarbeit (inkl. Beratungsgespräche): 6 LP<br>Kolloquium (inklusive Vorbereitungszeit für die Präsentation): 3 LP                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                       | 9 LP                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                               | jedes Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Dauer</b>                                                 | zwei Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Empfohlenes Semester</b>                                  | 3-4                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

| <b>Modulkennung: REWI-4.4 im Schwerpunkt „Semitische Religionen“ (nur Nebenfach)</b><br><b>Modultitel: Einführung in die semitischen Religionen (Judentum, Christentum, Islam)</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul im Aufbauabschnitt im Nebenfach</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>                                                                                                                                                                                                                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden lernen die Themen der christlichen Theologie in der Vielfalt ihrer Disziplinen kennen: Einführende Kenntnisse in das Studium des Christentums: Kenntnis der Ausdifferenzierung in unterschiedliche Disziplinen (Altes und Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Praktische Theologie, Interkulturelle Theologie) vor dem Hintergrund der Wissenschaftsgeschichte, sie werden vertraut gemacht mit wichtigen Themen, Leitfragen und Erkenntnisinteressen.</li> <li>- Die Studierenden eignen sich Grundkenntnisse der Geschichte des Judentums und der Entwicklung der rabbinischen Literatur, Talmud, Midrasch etc. an und werden in wichtige Themen des Judentums in Geschichte und Gegenwart eingeführt</li> <li>- Die Studierenden eignen sich die Fähigkeit an, Phänomene islamischen Glaubens und Lebens auf dem Hintergrund der Geschichte und Entwicklung des Islam zu beurteilen.</li> </ul> |
| <b>Inhalte</b>                                                                                                                                                                                                                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Geschichte der Theologie, ihrer Disziplinen und Fachvertreter, Entfaltung der Einheit der Theologie an einem exemplarischen Thema sowie enzyklopädische Grundkenntnisse</li> <li>- Einführung in die Anfänge und Geschichte des Judentums, seine frühe Literatur und kommentierende Text sowie erste Herausbildungen seiner Strömungen.</li> <li>- Einführung in Geschichte des Islam von Mohammed bis zum 21. Jahrhundert, Grundlagen der Rechtsentwicklung, Philosophie und Theologie</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Lehrformen</b>                                                                                                                                                                                                                                   | Orientierungsvorlesung Evangelische Theologie 2 SWS<br>Seminar zum antiken Judentum 2 SWS<br>Vorlesung Einführung in den Islam 2 SWS                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                                                                                                                                                                                                           | Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>                                                                                                                                                                                                              | Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme am Modul REWI-1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                                                                                                                                                                                                                    | Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs <i>Religionswissenschaft</i> im Nebenfach. Die Lehrveranstaltungen können auch Verwendung finden in den Studiengängen <i>Ev. Theologie</i> und <i>Ev. Religion</i> .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b>                                                                                                                                                                                        | Art des Modulabschlusses: Studienleistungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |



|                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                        | <p>Art der Studienleistungen: Klausur zur Orientierungsvorlesung Ev. Theologie. Weitere Studienleistungen (Referate, Essays, Protokolle etc.) werden ggf. zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung von den Lehrenden bekannt gegeben.</p> <p>Sprache der Studienleistungen: Deutsch</p> |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                  | <p>Vorlesung Ev. Theologie 2 LP<br/>         Vorlesung Einführung in den Islam 3 LP<br/>         Seminar Judentum 3 LP<br/>         Studienleistung Klausur 2 LP</p>                                                                                                                      |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b> | 10 Leistungspunkte                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>         | Semesterlich, Übung und Vorlesung Ev. Theologie: im Wintersemester, Vorlesung Einführung in den Islam im Sommersemester                                                                                                                                                                   |
| <b>Dauer</b>                           | Zwei Semester                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Empfohlenes Semester</b>            | 3-4                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

**Modulkennung: REWI-5.1 im Schwerpunkt „Süd- und ostsiatische Religionen“**
**Modultitel: Kultur und Literatur Südasiens**
**Modultyp: Wahlpflichtmodul im Aufbauabschnitt des Hauptstudiums**

|                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>                                   | <p>Studierende eignen sich Grundkenntnisse der kulturellen und geschichtlichen Entwicklung des südasiatischen Raums an und lernen diesen als eine Wiege vielen wichtiger Weichenstellungen der asiatischen Religionsgeschichte kennen.</p> <p>Sie werden mit den kulturell und religiös wichtigsten Literaturwerken Südasiens bekannt und lernen diese auf ihren kulturellen und geschichtlichen Hintergrund beziehen und sie in diesem Zusammenhang zu lesen.</p> |
| <b>Inhalte</b>                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden werden bekannt gemacht mit ausgewählten Themen aus der Verknüpfung von Religion und Kultur in Südasiens in interdisziplinärer Perspektive; sie lernen anhand von literarischen Werken einzelne Beispiele aus unterschiedlichen religiösen und kulturellen Kontexten wahrnehmen und analysieren.</li> </ul>                                                                                               |
| <b>Lehrformen</b>                                            | <p>Vorlesung oder Seminar (2 SWS)<br/>+ Seminar (2 SWS)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                    | <p>Deutsch</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                     | <p>Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen REWI-1 und REWI-2.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                             | <p>Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs <i>Religionswissenschaft</i> im Hauptfach. Es ist im Schwerpunkt „Süd- und ostasiatische Religionen“ zu belegen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b> | <p><i>Art des Modulabschlusses:</i> Studienleistungen<br/><i>Art der Studienleistung:</i> Hausarbeit</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                        | <p>Sprache der Studienleistungen: Deutsch</p> <p>Vorlesung/Seminar „Kulturgeschichte Südasiens und Tibets“ 4 LP<br/>Seminar „Philosophie und Literatur Südasiens und Tibets“ 5 LP</p>                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                       | <p>9 Leistungspunkte</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                               | <p>jährlich</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Dauer</b>                                                 | <p>zwei Semester</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Empfohlenes Semester</b>                                  | <p>3</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

**Modulkennung: REWI-5.2 im Schwerpunkt „Süd- und Ostasiatische Religionen“****Modultitel: Religionsgeschichte Süd- und Ostasiens****Modultyp: Wahlpflichtmodul im Aufbauabschnitt des Hauptstudiums**

|                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundkenntnisse zu den religiös-geographischen Schwerpunkten Indien und Ostasien,</li> <li>- Grundkenntnisse der jeweiligen Ursprünge, Geschichte und wichtigsten Literatur sowie Verbreitung,</li> <li>- Urteilsfähigkeit über moderne Phänomene zu indischen Religionen (Strömungen des Hinduismus, Jainismus, Sikhismus etc.), Buddhismus, ostasiatische Religionsformen einschließlich Schamanismus, Shinto und neuere Religionen,</li> <li>- Erste Vertrautheit und Benutzungsfähigkeit wissenschaftlicher Methoden aus Indologie, Buddhismuswissenschaft sowie ostasiatischer Regionalwissenschaften.</li> </ul> |
| <b>Inhalte</b>                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Glaubenswelten Indiens von der Harappa-Kulturepoche bis zu den klassischen Ausformungen des Hinduismus und zum Neohinduismus sowie Geschichte des Buddhismus vom 5. Jh. v. Chr. bis hin zu den Ausdifferenzierungen im ostasiatischen Mahayana-Buddhismus</li> <li>- Ostasiatische Religionsformen wie koreanischer Schamanismus, japanischer Shinto, chinesischer Daoismus und Konfuzianismus und volksreligiöse Phänomene.</li> </ul>                                                                                                                                                              |
| <b>Lehrformen</b>                                            | <p>Vorlesung 2 SWS<br/>Seminar 2 SWS<br/>(die Veranstaltungen sollen in mindestens zwei der drei Bereiche Indien, Buddhismus, Ostasien belegt werden)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                    | Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                     | Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen REWI-1 und REWI-2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                             | <p>Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs <i>Religionswissenschaft</i> im Haupt- und Nebenfach.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen können auch Verwendung finden in den Studiengängen <i>Ev. Theologie</i> und <i>Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i>.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b> | <p><i>Art des Modulabschlusses:</i> Studienleistungen</p> <p><i>Art der Studienleistung:</i> Hausarbeit zu Vorlesung oder Seminar</p> <p>Sprache der Studienleistungen: Deutsch</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                        | <p>Vorlesung 2 LP<br/>Seminar 3 LP<br/>Studienleistung Hausarbeit (12.500 Zeichen) 4 LP</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Gesamtarbeitsauf-</b>                                     | 9 Leistungspunkte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

|                                |               |
|--------------------------------|---------------|
| <b>wand des Moduls</b>         |               |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b> | semesterlich  |
| <b>Dauer</b>                   | zwei Semester |
| <b>Empfohlenes Semester</b>    | 3             |

**MoModulkennung: REWI-5.3 im Schwerpunkt „Süd- und ostasiatische Religionen“**

**Modultitel: Lektüremodul Themen süd- und ostasiatischer Religionen**

**Modultyp: Wahlpflichtmodul im Aufbauabschnitt des Hauptstudiums**

|                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende lernen, in Eigenbeschäftigung mit Literatur aus dem Themenbereich der Module BRW-5.1. und BRW-5.2 das in den anderen Modulen erworbene Wissen zu vertiefen,</li> <li>- Sie beweisen erste Vertrautheit und Benutzungsfähigkeit wissenschaftlicher Methodik aus Indologie und Buddhismuswissenschaft und die Fähigkeit, selbständig mit wissenschaftlicher Literatur umzugehen.</li> </ul> |
| <b>Inhalte</b>                                             | Studierende eignen sich in begleiteter Eigenlektüre Grundwissen zu den asiatischen Religionen, ihrer jeweiligen Geschichte und ihren wichtigsten Eigenheiten in ritueller, dogmatisch-philosophischer und lebensweltlicher Hinsicht an.                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Lehrformen</b>                                          | Beratungsgespräche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                  | Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                   | Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen REWI-1 und REWI-2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                           | Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs <i>Religionswissenschaft</i> im Hauptfach.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der(Teil)- Prüfung</b> | <p><i>Art des Modulabschlusses:</i> Studienleistungen</p> <p>Art der Studienleistung: Hausarbeit (rezensierende Zusammenfassung der erarbeiteten Literatur oder komparative Erarbeitung eines religionsübergreifenden Themas im Umfang von ca. 17.500 Zeichen), die Leistungen des Moduls sind im Schwerpunkt „süd- und ostasiatische Religionen“ zu erbringen. Teilnahme am Kolloquium</p> <p>Sprache der Studienleistung: Deutsch</p>        |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                      | <p>Hausarbeit 6 LP</p> <p>Kolloquium (inklusive Vorbereitungszeit) 3 LP</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                     | 9 Leistungspunkte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

|                                |               |
|--------------------------------|---------------|
| <b>Häufigkeit des Angebots</b> | semesterlich  |
| <b>Dauer</b>                   | zwei Semester |
| <b>Empfohlenes Semester</b>    | 3-4           |

**Modulkennung: REWI-5.4 (nur Nebenfach)****Modultitel: Religionsgeschichte Süd- und Ostasiens****Modultyp: Pflichtmodul im Aufbauabschnitt des Nebenfaches**

|                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundkenntnisse zu den religiös-geographischen Schwerpunkten Indien und Ostasien,</li> <li>- Grundkenntnisse der jeweiligen Ursprünge, Geschichte und wichtigsten Literatur sowie Verbreitung,</li> <li>- Urteilsfähigkeit über moderne Phänomene zu indischen Religionen (Strömungen des Hinduismus, Jainismus, Sikhismus etc.), Buddhismus, ostasiatische Religionsformen einschließlich Schamanismus, Shinto und neuere Religionen,</li> <li>- Erste Vertrautheit und Benutzungsfähigkeit wissenschaftlicher Methoden aus Indologie, Buddhismuswissenschaft sowie ostasiatischer Regionalwissenschaften.</li> </ul> |
| <b>Inhalte</b>                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Glaubenswelten Indiens von der Harappa-Kulturepoche bis zu den klassischen Ausformungen des Hinduismus und zum Neohinduismus sowie Geschichte des Buddhismus vom 5. Jh. v. Chr. bis hin zu den Ausdifferenzierungen im ostasiatischen Mahayana-Buddhismus</li> <li>- Ostasiatische Religionsformen wie koreanischer Schamanismus, japanischer Shinto, chinesischer Daoismus und Konfuzianismus und volksreligiöse Phänomene.</li> </ul>                                                                                                                                                              |
| <b>Lehrformen</b>                           | <p>Vorlesung 2 SWS<br/>Seminar 2 SWS<br/>(die Veranstaltungen sollen in mindestens zwei der drei Bereiche Indien, Buddhismus, Ostasien belegt werden.)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Unterrichtssprache</b>                   | Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>    | Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen REWI-1 und REWI-2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>            | <p>Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs <i>Religionswissenschaft</i> im Nebenfach.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen können auch Verwendung finden in den Studiengängen <i>Ev. Theologie</i> und <i>Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients</i>.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des</b> | <i>Art des Modulabschlusses:</i> Modulprüfung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

|                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Modulabschluss</b>                  | <p><i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br/>Regelmäßige aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung teils mit schriftlichen Aufgaben. Die konkreten Studienleistungen (Referate, Essays, Protokolle etc.) werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Art des Modulprüfung: Hausarbeit zu Vorlesung oder Seminar</p> <p><i>Sprache des Modulabschlusses:</i> Deutsch</p> |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                  | <p>Vorlesung 3 LP<br/>Seminar 3 LP<br/>Hausarbeit (12.500 Zeichen) 4 LP</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b> | 10 Leistungspunkte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>         | semesterlich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Dauer</b>                           | zwei Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Empfohlenes Semester</b>            | 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

**Modulkennung: REWI-6****Modultitel: Religionsphilosophie und Religionssoziologie****Modultyp: Pflichtmodul im Vertiefungsabschnitt im Hauptfach**

|                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden eignen sich Grundkenntnisse von Denkstrukturen und Geschichte der Religionsphilosophie sowie der wichtigsten Weichenstellungen der Religionssoziologie an</li> <li>- Sie gewinnen anhand eines Eindringens in Fragestellungen von Philosophie, Soziologie und anderen Feldern gegenwärtiger Geistesgeschichte die Fähigkeit, religiöse Phänomene und Traditionen im Zusammenhang des Geisteslebens und moderner Kontexte zu beurteilen.</li> </ul> |
| <b>Inhalte</b>                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden gewinnen anhand eines Überblicks über die wichtigsten Denkströmungen in Religionsphilosophie und Religionssoziologie und die damit verbundenen wissenschaftsgeschichtlichen Entwicklungen und Orientierungen die Möglichkeit, sich mit dem Fach Religionswissenschaften im Rahmen einer weiteren Einordnung auseinanderzusetzen.</li> </ul>                                                                                                        |
| <b>Lehrformen</b>                                            | Vorlesung (1-2 SWS)<br>Seminar (2 SWS)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                    | Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                     | Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen REWI-1, REWI-2, REWI-3, REWI-4 oder REWI-5.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                             | Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs <i>Religionswissenschaft</i> im Hauptfach.<br>Die Lehrveranstaltungen können auch Verwendung finden in den Studiengängen <i>Ev. Theologie</i> und <i>Ev. Religion</i> .                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b> | <i>Art des Modulabschlusses:</i> Studienleistung<br><i>Art der Studienleistung:</i> Essay oder Hausarbeit im Seminar<br><br><i>Sprache der Studienleistung:</i> Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                        | Vorlesung 2 LP<br>Seminar 3 LP<br>Studienleistung: wahlweise eine Hausarbeit (10.000 Zeichen) oder zwei Essays (je 5000 Zeichen), 3 LP                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                       | 8 Leistungspunkte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                               | semesterlich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Dauer</b>                                                 | zwei Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Empfohlenes Semester</b>                                  | 5                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |



**Modulkennung: REWI-7**

**Modultitel: Religiöse Gegenwartsphänomene und Querschnittsthemen**

**Modultyp: Pflichtmodul im Vertiefungsabschnitt im Hauptfach**

|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchdringen des Gesamtgebietes der Religionswissenschaft anhand von Querschnittsthemen und methodischen Fragestellungen, das zu einer vertieften Urteilsfähigkeit und zu einem qualifizierten Gesamteindruck des Faches führen soll, der sowohl die Einheit des Faches Religionswissenschaft als auch seine interdisziplinäre Ausdifferenzierung begreift,</li> <li>- Fähigkeit, anhand eines <b>Genderthemas</b> aus dem theologischen Bereich die Geschlechterthematik im Sinne ihrer sozioökonomischen und kulturellen Dimensionen sowie auf religionswissenschaftliche Relevanz heruntergebrochen zu begreifen und selbst zu bearbeiten,</li> </ul> <p>oder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anhand der Behandlung <b>heiliger Stätten</b> der Religionen soll ein Verständnis religiösen Umgangs mit besonderen Räumen, religiöser Architektur und des Phänomens des Pilgerns vermittelt werden.</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, die Benutzung, den Stellenwert und die Art der Hermeneutik von <b>heiligen Schriften</b> in den jeweiligen Traditionen zu analysieren und in der Wahrnehmung der jeweiligen religiösen Tradition fruchtbar zu machen,</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anhand der Beschäftigung mit <b>religiösen Riten</b> sollen Studierende religiöses geprägtes Handeln in Gestalt des Ritus als zentralen Vollzug religiösen Lebens verstehen lernen.</li> <li>- Fähigkeit, die religiösen Aspekte der Gegenwartskultur und das Phänomen der „Wiederkehr der Religion“ in Deutschland und Europa wahrzunehmen, zu analysieren und zu verstehen sowie als für die Religionswissenschaft relevant zu erkennen.</li> </ul> |
| <b>Inhalte</b>                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>- die heiligen Schriften der Religionen sollen anhand ausgewählter Beispiele behandelt und auf ihre Struktur und jeweilige Funktion innerhalb ihrer religiösen Tradition hin untersucht werden</li> <li>- Erarbeitung von analytischen Instrumenten zur Wahrnehmung der religiösen Kultur der Gegenwart einschließlich der Medienwelt, der Meditations- und Popkultur.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Lehrformen</b>                        | Seminar A (2 SWS)<br>Seminar B (2 SWS)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Unterrichtssprache</b>                | Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> | Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen REWI-1, REWI-2, REWI-3, REWI-4 oder REWI-5.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Verwendbarkeit des</b>                | Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

|                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Moduls</b>                                                | <i>Religionswissenschaft</i> im Haupt- und Nebenfach. Die Lehrveranstaltungen können auch Verwendung finden in den Studiengängen <i>Ev. Theologie</i> und <i>Ev. Religion</i> .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b> | <p><i>Art des Modulabschlusses:</i> Modulprüfung</p> <p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Regelmäßige aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung teils mit schriftlichen Aufgaben. Die konkreten Studienleistungen (Referate, Essays, Protokolle etc.) werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i><br/>Hausarbeit (15.000 Zeichen) in Anschluss an eines der Seminare</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch</p> |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                        | <p>Seminar A 3 LP</p> <p>Seminar B 3 LP</p> <p>Hausarbeit 4 LP</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                       | 10 Leistungspunkte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                               | semesterlich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Dauer</b>                                                 | zwei Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Empfohlenes Semester</b>                                  | 5                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

**Modulkennung: REWI-8 (nur Nebenfach)**

**Modultitel: Religion, Gegenwart und Kultur**

**Modultyp: Pflichtmodul im Vertiefungsabschnitt im Nebenfach**

|                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b> | <p>Das Modul umfasst drei Bereiche, zu denen je eine Lehrveranstaltung zu besuchen ist:</p> <p>1) Die Studierenden eignen sich Grundkenntnisse von Denkstrukturen und Geschichte sowie Weichenstellungen der <b>Religionsphilosophie</b> und ihrer wichtigsten DenkerInnen an.</p> <p>2) Sie werden vertraut gemacht mit den wichtigsten Weichenstellungen und Denkformen der <b>Religionssoziologie</b> sowie ihrer Geschichte und ihren gegenwärtigen Ausformungen. Die Studierenden gewinnen anhand eines Eindringens in die wichtigsten Denkströmungen und Fragestellungen sowie wissenschaftsgeschichtlichen Entwicklungen von Philosophie, Soziologie und anderen Feldern gegenwärtiger Geistesgeschichte die Fähigkeit, religiöse Phänomene und Traditionen im Zusammenhang des Geisteslebens und moderner Kontexte zu beurteilen. Sie lernen damit, sich mit dem Fach Religionswissenschaft im Rahmen einer weiteren Einordnung auseinanderzusetzen.</p> <p>3) wahlweise:<br/>entweder: Erarbeitung von analytischen Instrumenten zur Wahrnehmung der <b>religiösen Kultur der Gegenwart</b> einschließlich der <b>Medienwelt und der Popkultur</b>, z.B. anhand der Analyse von religiösen Elementen von Kinofilmen.<br/>Oder: Durchdringen des Gesamtgebietes der Religionswissenschaft anhand von <b>Querschnittsthemen</b> und methodischen Fragestellungen. Dies soll zu einer vertieften Urteilsfähigkeit und zu einem qualifizierten Gesamteindruck des Faches führen, der sowohl die Einheit des Faches Religionswissenschaft als auch seine interdisziplinäre Ausdifferenzierung begreift. Als Querschnittsthemen sind denkbar: Genderthematik, heilige Stätten/Räume, heilige Schriften, religiöse Riten (vgl. REWI-7)</p> |
| <b>Inhalte</b>             | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden gewinnen anhand eines Überblicks über die wichtigsten Denkströmungen in <b>Religionsphilosophie</b> (Themenbereich 1) und <b>Religionssoziologie</b> (Themenbereich 2) und die damit verbundenen wissenschaftsgeschichtlichen Entwicklungen und Orientierungen die Möglichkeit, sich mit dem Fach Religionswissenschaften im Rahmen einer weiteren Einordnung auseinanderzusetzen.</li> <li>- Erarbeitung von analytischen Instrumenten zur Wahrnehmung der <b>religiösen Kultur</b> der Gegenwart einschließlich der Medienwelt, der Meditations- und Popkultur (Themenbereich 3).</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Lehrformen</b>          | <p>Themenbereich 1: Seminar/Vorlesung Religionsphilosophie: 2 SWS<br/>Themenbereich 2: Seminar Religionssoziologie: 2 SWS<br/>Themenbereich 3: Seminar zur religiösen Kultur 2 SWS</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

|                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                     | Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen REWI-1, REWI-4.4 und REWI-5.4.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                             | Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs <i>Religionswissenschaft</i> im Nebenfach. Die Lehrveranstaltungen können auch Verwendung finden in den Studiengängen <i>Ev. Theologie</i> und <i>Ev. Religion</i> .                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b> | <i>Art des Modulabschlusses:</i> Modulprüfung<br><br><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Regelmäßige aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung teils mit schriftlichen Aufgaben. Die konkreten Studienleistungen (Referate, Essays, Protokolle etc.) werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.<br><br><i>Art der Modulprüfung:</i> Hausarbeit (12.500 Zeichen) zu einem der Seminare<br><br>Sprache der Modulprüfung: Deutsch |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                        | Seminar/Vorlesung Religionsphilosophie 3 LP<br>Seminar Religionssoziologie 3 LP<br>Seminar zur religiösen Kultur 3 LP<br>Hausarbeit 6 LP                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                       | 15 Leistungspunkte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                               | Semesterlich mindestens eine Veranstaltung zu einem Themenbereich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Dauer</b>                                                 | zwei Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Empfohlenes Semester</b>                                  | 5                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

## Module im Optionalbereich: Fachspezifischer Wahlbereich

| <b>Modulkennung: REWI-10</b><br><b>Modultitel: Dialog der Religionen</b><br><b>Modultyp: Wahlpflichtmodul im Fachspezifischen Wahlbereich (Optionalbereich)</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>                                                                                                                                      | Die Studierenden erwerben die Kompetenz, das plurale kulturelle und religiöse Umfeld wahrzunehmen und zu analysieren. Sie eignen sich die Fähigkeit an, sich innerhalb dieses pluralen Kontextes dialogisch und konvivenzfähig zu bewegen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Inhalte</b>                                                                                                                                                  | Im Rahmen des Moduls werden sowohl Pluralitätskonzepte theoretisch erarbeitet bzw. zur Kenntnis gebracht als auch direkte Begegnungen und dialogische Situationen zwischen Kulturen und Religionen als Lernfelder genutzt. In verschiedenen Arbeitsformen werden die Studierenden zum interkulturellen und interreligiösen Agieren und Kommunizieren und zur Reflexion der Interaktion angeleitet. Als Projektarbeit sollen mindestens zwei Zentren unterschiedlicher religiöser Orientierung besucht werden nach vorheriger Absprache mit dem Studiengangsleiter. |
| <b>Lehrformen</b>                                                                                                                                               | Seminar Dialog der Religionen (2 SWS)<br>Übung (unter Mitwirkung von Tutoren)(2 SWS)<br>Ringvorlesung der Akademie der Weltreligionen (2 SWS)<br>Individuelle Projektarbeit (ca. 180 h)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                                                                                                                       | Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                                                                                                                        | Erfolgreiche Teilnahme an Vorlesung „Einführung in die Religionswissenschaft“ (REWI-1).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                                                                                                                                | Das Modul ist Bestandteil des Fachspezifischen Wahlbereiches des Bachelorstudiengangs <i>Religionswissenschaft</i> im Hauptfach.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b>                                                                                                    | <i>Art der des Modulabschlusses:</i> Studienleistungen<br><i>Art der Studienleistung:</i> Klausur in der Ringvorlesung der Akademie der Weltreligionen und Bericht im Anschluss an die Projektarbeit (20.000 Zeichen).<br><i>Sprache der Studienleistungen:</i> Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                                                                                                                           | Seminar Dialog der Religionen +<br>Übung unter Mitwirkung von Tutoren) 6 LP<br>Ringvorlesung der Akademie der Weltreligionen 3 LP<br>Projektarbeit 6 LP                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                                                                                                                          | 15 Leistungspunkte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                                                                                                                                  | Semesterlich, Vorlesung im WiSe, Dialogseminar im SoSe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Dauer</b>                                                                                                                                                    | zwei Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

**Modulkennung: REWI-11**

**Modultitel: Evangelische Theologie**

**Modultyp: Wahlpflichtmodul im Fachspezifischen Wahlbereich (Optionalbereich)**

|                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>                                   | Die Studierenden sollen einen Überblick über Themen und Fragestellungen der evangelischen Theologie erhalten anhand einer selbstgewählten Palette von fünf Lehrveranstaltungen (Vorlesungen und Seminare). Die LV können aus fünf im Fachbereich vertretenen Disziplinen, d.h. aus: Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Praktische Theologie (außer dem Bereich Missions-, Ökumene- und Religionswissenschaft) gewählt werden. Eine Schwerpunktsetzung ist möglich, jedoch sollten die Veranstaltungen aus mindestens drei verschiedenen Disziplinen stammen. Nicht wählbar ist dieses Modul für Studierende mit B.A.-Nebenfach Ev. Theologie. |
| <b>Inhalte</b>                                               | Entsprechend der theologischen Disziplin                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Lehrformen</b>                                            | Seminar 1 AT, NT, KG, ST oder PT (2 SWS)<br>Seminar 2 AT, NT, KG, ST oder PT (2 SWS)<br>3 weitere Lehrveranstaltungen (Vorlesungen <b>oder</b> Seminare) AT, NT, KG, ST oder PT (je 2 SWS)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                    | Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                     | Keine. Je nach Veranstaltungsart können Griechisch, Latein oder Hebräisch erwünscht sein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                             | Das Modul ist Bestandteil des Fachspezifischen Wahlbereiches des Bachelorstudiengangs <i>Religionswissenschaft</i> im Hauptfach.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b> | <i>Art des Modulabschlusses:</i> Studienleistungen<br><br><i>Studienleistung:</i> Die konkreten Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Üblich sind Essays, Protokolle, Referate...<br><br><i>Sprache der Studienleistungen:</i> Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                        | Jedes Seminar 1 und Seminar 2 incl. Studienleistungen 4 LP, alle weiteren Veranstaltungen zusammen 7 LP.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                       | 15 Leistungspunkte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                               | semesterlich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Dauer</b>                                                 | zwei Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

**Modulkennung: REWI-12**

**Modultitel: Praxismodul**

**Modultyp: Wahlpflichtmodul im Fachspezifischen Wahlbereich (Optionalbereich)**

|                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>                                   | Die Praktika zielen auf die Qualifikation der Studierenden, die Schnittstellen ihres Studiums mit Berufsfeldern und Anwendungsbereichen zu identifizieren und selbst zu erfahren. Auf dieser Basis sollen sie ihre eigene berufliche Zukunft planen und vornehmen können.                                                                                                       |
| <b>Inhalte</b>                                               | Die Inhalte orientieren sich an den jeweiligen Praktikumsträgern und sollen die Bereiche der wissenschaftlichen Arbeit an religionswissenschaftlichen Themen, die Aspekte von Öffentlichkeitsarbeit, dialogischen Arbeitsfeldern, der Wahrnehmung der kulturell und religiös pluralen Gesellschaft und konkrete Multiplikatorenarbeit berücksichtigen.                          |
| <b>Lehrformen</b>                                            | 2 Praktika (Dauer: je vier Wochen)<br>oder<br>ein Praktikum (Dauer: je acht Wochen)                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                    | Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                     | Vor Antritt des Praktikums muss die Zustimmung der Studiengangsleitung vorliegen                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                             | Das Modul ist Bestandteil des Fachspezifischen Wahlbereiches des Bachelorstudiengangs <i>Religionswissenschaft</i> im Hauptfach..                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b> | <i>Art der Modulabschlusses:</i> Studienleistungen<br><br><i>Art der Studienleistung:</i> Erstellung eines Berichtes (Umfang: 25.000 - 37.500 Zeichen) im Anschluss an das Praktikum bzw. die Praktika. Der Umfang der Studienleistung wird in Abhängigkeit von der Dauer des Praktikums vom Studiengangsleiter festgelegt.)<br><br><i>Sprache der Studienleistung:</i> Deutsch |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                        | Praktikum (acht Wochen) bzw. Praktika (2x vier Wochen) 11 LP<br>Studienleistung (4 LP)                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                       | 15 Leistungspunkte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                               | Jedes Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Dauer</b>                                                 | Ein Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

**Modulkennung: REWI-13**

**Modultitel: Sprachmodul Hebräisch**

**Modultyp: Wahlpflichtmodul im Fachspezifischen Wahlbereich (Optionalbereich)**

|                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>                                   | Die Studierenden sollen so gründlich in die hebräische Sprache des Alten Testaments eingeführt werden, dass sie diese Sprache auf einem dem Hebraicum gemäßen Niveau beherrschen. Sie sollen dazu befähigt werden, Texte der Hebräischen Bibel von mittlerem Schwierigkeitsgrad weitgehend fehlerfrei zu lesen und mit Hilfe eines Wörterbuchs ohne wesentliche Verstöße selbständig vom Hebräischen ins Deutsche zu übersetzen. |
| <b>Inhalte</b>                                               | Die Studierenden werden mit der Phonetik des alttestamentlichen Hebräisch vertraut gemacht, sie erarbeiten sich einen repräsentativen Einblick in Wortkunde und Grammatik der hebräischen Sprache des Alten Testaments und gewinnen die erforderlichen Fertigkeiten zum kompetenten Umgang mit ihren morphologischen und syntaktischen Strukturen.                                                                               |
| <b>Lehrformen</b>                                            | Sprachkurs Hebräisch (incl. Tutorium 10 SWS)<br>Übung „Begleitende Vertiefung“ (2 SWS).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                    | Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                     | Keine                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                             | Das Modul ist Bestandteil des Fachspezifischen Wahlbereiches des Bachelorstudiengangs <i>Religionswissenschaft</i> im Hauptfach.                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b> | Art des Modulabschlusses: Studienleistungen<br>Art der Studienleistungen:<br>Klausur und ggf. mündliche Studienleistungen<br><br>Sprache der Studienleistung:<br>Deutsch und Hebräisch (ggf. Englisch)                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                        | Sprachlehrveranstaltung Hebräisch incl. Tutorium: 12 LP<br>Übung „Begleitende Vertiefung“: 3 LP                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                       | 15 Leistungspunkte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                               | semesterlich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Dauer</b>                                                 | ein Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |



**Modulkennung: REWI-14**

**Modultitel: Sprachmodul Arabisch**

**Modultyp: Wahlpflichtmodul im Fachspezifischen Wahlbereich (Optionalbereich)**

|                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis und Lesefähigkeit der Schrift,</li> <li>- Kenntnisse der Grundstrukturen der Sprache/Grammatik des Arabischen,</li> <li>- Aneignung eines Grundwortschatzes,</li> <li>- Fähigkeit, ein Wörterbuch zu benutzen.</li> </ul>              |
| <b>Inhalte</b>                                               | Einführung in das arabische Schriftsystem, in die arabische Phonetik und in die Grundlagen der Grammatik des modernen Hocharabisch. Lektüre einfacher arabischer Texte. Aussprache- und Schreibübungen. Konversations- und Hörverständnisübungen. Einführung in das ägyptische Arabisch. |
| <b>Lehrformen</b>                                            | Sprachlehrveranstaltung Einführung Arabisch A (2 SWS)<br>Sprachlehrveranstaltung Einführung Arabisch B (2 SWS)                                                                                                                                                                           |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                    | Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                     | Die Lehrveranstaltung B kann erst besucht werden, wenn die Studienleistung der Lehrveranstaltung A erfolgreich erbracht worden ist.                                                                                                                                                      |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                             | Das Modul ist Bestandteil des Fachspezifischen Wahlbereiches des Bachelorstudiengangs <i>Religionswissenschaft</i> im Hauptfach. Studierende, die im Hauptfach bereits das Modul REWI 3.2 (Arabisch) belegt haben, können dieses Modul nicht im Fachspezifischen Wahlbereich wählen.     |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b> | <p>Art des Modulabschlusses: Studienleistungen</p> <p>Art der Studienleistungen:<br/>Sprachlehrveranstaltung Arabisch A: Klausur<br/>Sprachlehrveranstaltung Arabisch B: Klausur</p> <p>Sprache der Studienleistungen:<br/>Deutsch und Arabisch</p>                                      |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                        | Sprachlehrveranstaltung Arabisch A: 7 LP<br>Sprachlehrveranstaltung Arabisch B : 8 LP                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                       | 15 Leistungspunkte                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                               | Arabisch A im Wintersemester, Arabisch B im Sommersemester                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Dauer</b>                                                 | zwei Semester                                                                                                                                                                                                                                                                            |

**Modulkennung: REWI-15**

**Modultitel: Sprachmodul Neutestamentliches Griechisch**

**Modultyp: Wahlpflichtmodul im Fachspezifischen Wahlbereich (Optionalbereich)**

|                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>                                   | Erwerb von grundlegenden Kenntnissen im neutestamentlichen Griechisch: Kenntnis der für das Neue Testament relevanten griechischen Vokabeln, grammatischen Phänomene der altgriechischen Sprache sowie sicherer Umgang mit der maßgeblichen Textausgabe „Novum Testamentum Graece“ sowie wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher). |
| <b>Inhalte</b>                                               | Erwerb und Einübung der Fähigkeit zum eigenständigen Übersetzen neutestamentlicher Texte.                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Lehrformen</b>                                            | Sprachlehrveranstaltung Griechisch (6 SWS) mit begleitendem Tutorium                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                    | Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                     | <b>keine</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                             | Das Modul ist Bestandteil des Fachspezifischen Wahlbereiches des Bachelorstudiengangs <i>Religionswissenschaft</i> im Hauptfach.                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b> | Art des Modulabschlusses: Studienleistung<br>Art der Studienleistung: kursbegleitende Studienleistungen (z. B. Referate, Essays, Protokolle etc.), Klausur am Ende der Lehrveranstaltungen                                                                                                                                                            |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                        | Sprache der Studienleistung: Deutsch und Griechisch<br>Sprachlehrveranstaltung (incl. Studienleistungen) 12 LP<br>Klausur (inklusive Vorbereitungszeit) 3 LP                                                                                                                                                                                          |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                       | 15 Leistungspunkte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                               | jährlich, in der Regel im Wintersemester                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Dauer</b>                                                 | ein Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

**Modulkennung: REWI-16**

**Modultitel: Sprachmodul Sanskrit**

**Modultyp: Wahlpflichtmodul im Fachspezifischen Wahlbereich (Optionalbereich)**

|                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>                                   | Grundkenntnisse der Grammatik; Beherrschung eines Grundwortschatzes; Fähigkeit, einfache Texte in der Devanagari-Schrift zu lesen und zu verstehen.                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Inhalte</b>                                               | Progressive Erarbeitung grammatischer Themen; Übungen zur Phonetik, Grammatik und Lexik; Lektüre einfacher Texte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Lehrformen</b>                                            | Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS)<br>Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS)<br>Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS)<br>Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) B (2 SWS)                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                    | Deutsch (ggf. Englisch)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                     | Die Lehrveranstaltung B kann erst besucht werden, wenn die Studienleistung der Lehrveranstaltung A erfolgreich erbracht worden ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                             | Das Modul ist Bestandteil des Fachspezifischen Wahlbereiches des Bachelorstudiengangs Religionswissenschaft im Hauptfach. Die Lehrveranstaltungen finden Verwendung im Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets.                                                                                                                                                                   |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b> | <i>Art des Modulabschlusses:</i> Studienleistungen.<br><i>Art der Studienleistungen:</i><br>Sprachlehrveranstaltung A: Klausur<br>Sprachlehrveranstaltung B: Klausur, jeweils kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrenden bzw. dem Lehrenden bekannt gegeben werden.<br><br><i>Sprache der Studienleistungen:</i><br>Deutsch (ggf. Englisch) und Tibetisch |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                        | Sprachlehrveranstaltung A: 6 LP<br>Sprachlehrveranstaltung B: 6 LP<br>Übungen (unter Mitwirkung von Tutoren): insgesamt 3 LP                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                       | 15 Leistungspunkte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                               | semesterlich, Beginn im Wintersemester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Dauer</b>                                                 | zwei Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

| <b>Modul: REWI-17</b><br><b>Modultitel: Sprachmodul Hindi</b><br><b>Modultyp: Wahlpflichtmodul im Fachspezifischen Wahlbereich (Optionalbereich)</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>                                                                                                                           | Kenntnis und Lesefähigkeit der Schrift (Devanagari),<br>Kenntnisse der Grundstrukturen der Sprache/Grammatik des Hindi,<br>Aneignung eines Grundwortschatzes,<br>Fähigkeit, ein Wörterbuch zu benutzen.                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Inhalte</b>                                                                                                                                       | Progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten, schriftliche und mündliche Übungen zu Lexik und Grammatik, Lektüre einfacher Texte.                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Lehrformen</b>                                                                                                                                    | Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS)<br>Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS)<br>Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS)<br>Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) B (2 SWS)                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                                                                                                            | Deutsch (ggf. Englisch) und Hindi                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>                                                                                                               | keine                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                                                                                                                     | Das Modul ist Bestandteil des Fachspezifischen Wahlbereiches des Bachelorstudiengangs <i>Religionswissenschaft</i> im Hauptfach. Studierende, die im Hauptfach bereits das Modul REWI-3.1 (Hindi) belegt haben, dürfen dieses Modul nicht wählen.                                                                                                                                                                                          |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b>                                                                                         | <i>Art des Modulabschlusses:</i> Studienleistungen<br><br><i>Art der Studienleistungen:</i><br>Sprachlehrveranstaltung A: Klausur<br>Sprachlehrveranstaltung B: Klausur,<br>jeweils kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Lehrveranstaltung von der Lehrenden bzw. dem Lehrenden bekannt gegeben werden.<br><br><i>Sprache der Studienleistungen:</i> Deutsch (ggf. Englisch) und Hindi |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                                                                                                                | Sprachlehrveranstaltung A: 6 LP<br>Sprachlehrveranstaltung B: 6 LP<br>Übungen (unter Mitwirkung von Tutoren): insgesamt 3 LP                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                                                                                                               | 15 LP                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                                                                                                                       | jährlich, jeweils im Sommersemester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Dauer</b>                                                                                                                                         | zwei Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |



**Modulkennung: REWI-18****Modultitel: Sprachmodul Tibetisch****Modultyp: Wahlpflichtmodul im Fachspezifischen Wahlbereich (Optionalbereich)**

|                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>                                   | Erwerb grundlegender Kenntnisse der Grammatik und des Grundwortschatzes der klassischen tibetischen Schriftsprache; Befähigung zur selbstständigen Lektüre einfacher klassischer Texte.                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Inhalte</b>                                               | Einführung in die klassische tibetische Schriftsprache (die sich etwa ab dem späten 11. Jh. n. Chr. ausbildende Literatursprache Tibets); Erlernen der dBu can-Schrift; progressive Erarbeitung grammatischer Themen; Übungen zur Grammatik und Lexik; Lektüre einfacher Texte.                                                                                                              |
| <b>Lehrformen</b>                                            | Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS)<br>Übung unter Mitwirkung von Tutoren A (2 SWS)<br>Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS)<br>Übung unter Mitwirkung von Tutoren B (2 SWS)                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                    | Deutsch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                     | Die Lehrveranstaltung B kann erst besucht werden, wenn die Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung A erfolgreich erbracht worden ist.                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                             | Das Modul ist Bestandteil des Fachspezifischen Wahlbereiches des Bachelorstudiengangs Religionswissenschaft im Hauptfach. Die Lehrveranstaltungen finden Verwendung im Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach und im Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Nebenfach. |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache des Modulabschlusses</b> | <i>Art des Modulabschlusses:</i> Studienleistungen<br>Art der Studienleistungen:<br><br>Sprachlehrveranstaltung A: Klausur<br>Sprachlehrveranstaltung B: Klausur<br><br>Sprache der Studienleistungen:<br>Deutsch (ggf. Englisch) und Tibetisch                                                                                                                                              |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                        | Sprachlehrveranstaltung A: 6 LP<br>Sprachlehrveranstaltung B: 6 LP<br>Übung (unter Mitwirkung von Tutoren): insgesamt 3 LP                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                       | 15 Leistungspunkte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                               | Jährlich, Beginn im Wintersemester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Dauer</b>                                                 | zwei Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

**Modulkennung: REWI-Abschluss**
**Modultitel: Abschlussmodul**
**Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase im Hauptfach**

|                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>                                 | Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen (mündliche Prüfung) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (Bachelorarbeit) im Bereich des Faches <i>Religionswissenschaft</i> .                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Inhalte</b>                                             | Vorbereitung und Verfassen der BA-Arbeit;<br>Vorbereitung und Ablegung der mündlichen Abschlussprüfung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                   | Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen REWI-1, REWI-2, REWI-3, REWI-4.1-4.3 oder REWI-5.1-5.3, REWI-6 und REWI-7 sowie 30 LP aus Modulen des Fachspezifischen Wahlbereichs.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                           | Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs <i>Religionswissenschaft</i> im Hauptfach.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der(Teil)- Prüfung</b> | <p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung:</i> Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen REWI-1, REWI-2, REWI-3, REWI-4.1-4.3 oder REWI-5.1-5.3, REWI-6 und REWI-7 sowie 30 LP aus Modulen des Fachspezifischen Wahlbereichs.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i><br/>Mündliche Prüfung (20 min.) zu zwei Themen aus der systematischen und der materialen Religionswissenschaft;<br/>Bachelorarbeit (30-35 Seiten bzw. 75.000-87.500 Zeichen)</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch (oder auf Antrag an den Prüfungsausschuss andere Prüfungssprache)</p> |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                      | Mündliche Prüfung (inklusive Vorbereitungszeit) 4 LP<br>Bachelorarbeit 8 LP (Bearbeitungszeit: 6 Wochen)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                     | 12 Leistungspunkte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                             | Jedes Sommersemester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Dauer</b>                                               | Ein Semester                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |